

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

**Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow,  
Krackow, Löcknitz, Nadrensee, Stadt Penkun,  
Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow**

**– kostenlos/monatlich –**



Jahrgang 3

29. Januar 2008

Nr. 01-02

## *Bockwindmühle Storkow*



**MONTHALIT Kosmetik**

H.Barber  
Rothenklempenow  
03974451762

**Fasten**

Info im Schloß  
Rothenklempenow  
am Mi. 6.Feb, 08  
18.00Uhr

Silke Wendt  
UBG-Fastenleiterin/  
Ernährungsberaterin  
039775/20737

**HOTEL**  
Haus am See

Am See 5a  
17321 Löcknitz  
Tel.: (039754) 51 930

06.02.08 14.30 Uhr Kaffeenachmittag mit **Schürzenball**  
08.03.08 18.00 Uhr **2. Frauentagsball** mit kleinen Überraschungen  
(Vorräsentierung erwünscht)

22.03.08 19.00 Uhr **Osterfeuer**  
30.04.08 19.00 Uhr **Tanz in den Mai** (bei schönem Wetter im Biergarten)  
15.05.08 15.00 Uhr **Strandparty** zur Eröffnung der Badesaison

Jeden 1. Sonntag im Monat Brunch von 11.00-14.00 Uhr  
Jeden 1. Mittwoch im Monat Kaffeenachmittag

**Öffnungszeiten vom 01.01. - 31.03.2008 (außer Ostern)**  
Montag Ruhetag  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag: 11.00-21.00 Uhr  
Freitag und Sonntag: 11.00-18.00 Uhr

**Fasten**

Es geht nicht um Diät oder um das Abnehmen, es geht um den Verzicht auf feste Nahrung für eine gewisse Zeit, um vor allen Dingen die Selbstheilungskräfte des Körpers zu stärken und sich für eine gesunde Lebensführung und Ernährungsweise einzurichten.

Das Erlebnis zu fasten fällt bei jedem anders aus. Der Lebensstil, die Vorbereitung und die innere Bereitschaft sind ausschlaggebend, wie das Fasten erlebt wird. Beim Fasten gesunder Menschen ist das besondere Erlebnis der Ausstieg aus dem Alltag, der Verzicht, Konzentration auf das Wesentliche. Nur flüssige Nahrung wie Wasser, Tees, frisch gepresste Säfte und Gemüsebrühe stehen auf dem Fasten-Menüplan. Genussmittel wie Kaffee, Schokolade, Alkohol, Zigaretten sind tabu in dieser Zeit. Es ist ein tolles Erlebnis zu merken, wie der Körper sich umstellt und aus eigenen Reserven schöpft. Der Fasteneinstieg kann beschwerlich sein, aber mit viel Bewegung, viel Trinken und mit wohltuenden Bädern und Massagen wird dem entgegengewirkt.

Immer mehr Menschen sehen - fernab vom regelmäßig geschürten Diätenwahn - im freiwilligen Fasten die Möglichkeit zur Umstellung auf einen gesunden Lebensstil und eine vitale Ernährungsform langfristig zu festigen.

Silke Wendt, Fastenleiterin UGB

**Comserv-MV "Andreas Behnke"**  
Computer-Schulungen-Netzwerke-Telekommunikation  
Satanlagen DSL + TV-Mobilfunk + Handy-Webdesign

**Dual Core! Athlon64 X2 4400+, 250GB S-ATA, 2048MB DDR2, GeForce 7025, DVD-RW, Sound, Lan, 20,1" TFT, Logitech-Tastatur und -Maus**  
**599,00 Euro**

**Quad Core! Intel Core 2 Quad Q6600 4x 2400MHz, 250GB S-ATA, 2048MB DDR2, GeForce 7050, DVD-RW, Sound, LAN**  
**579,00 Euro**

**Fujitsu Siemens Pentium Dual Core T2130 2\* 1,9 GHz, 80GB HDD, 2048MB DDR2, DVD-RW, Sound, Gig LAN, W-LAN, Modem, 15,4" TFT, Windows Vista™ Home Basic**  
**599,00 Euro**

17322 Neu-Grambow, Dorfstraße 22  
Tel.: (039749) 29 814, Fax: (039749) 29 815  
Fu.: 0160-84 91 247, email: info@comserv-mv.de  
web: www.comserv-mv.de

**ELEKTRO hobom**

17321 Löcknitz • Straße der Republik 13  
Tel.: (039754) 21 120, Fax: (039754) 22 071

Verkauf, Service, Beratung

**Besuchen Sie unser:**

- **Elektroreparaturen** von Haushaltsgeräten, auch Kältetechnik
- **Elektroinstallation**
- **Ladengeschäft** mit weißer Ware, Elektrohaushaltsgeräten und Geschenkartikeln
- **Küchenstudio**

**Wir suchen Einfamilienhäuser!**

Sie möchten verkaufen? Wir haben den Käufer für Ihr Haus.

☎ 03973 43 44 40 oder 0170 333 9749  
Sparkasse Uecker-Randow  
Immobilien-Service Mario Todtmann

In Vertretung der



**Innenausbau & Tischlerei**  
**Eckart Rothe, Tischlermeister**  
Lindenstraße 9  
17328 Penkun OT Wollin  
Tel.: (039751) 61 971  
Fax: (039751) 67 046



- **Holzfassaden und Zäune**
- **kompetenter Innenausbau**
- **Fenster und Türen in Holz und Kunststoff**

Ihr Spezialist für die individuelle Planung und Herstellung Ihrer Außenanlagen in Holz.

## Inhaltsverzeichnis

### Amtlicher Teil:

- Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung 2008 des Amtes Löcknitz-Penkun	4
- Haushaltssatzung 2008 des Amtes Löcknitz-Penkun	4
- Termine Amtsblatt 2008	4
- Amtliche Bekanntmachung Geflügelpest	5
- Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung 2008 Gemeinde Blankensee	5
- Haushaltssatzung 2008 Gemeinde Blankensee	5
- Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung 2008 Gemeinde Ramin	6
- Haushaltssatzung 2008 Gemeinde Ramin	6
- Bekanntmachung Jahresrechnung 2006 Gemeinde Rothenklempenow	6
- Feststellung des Ergebnisses Jahresrechnung 2006 Gemeinde Rothenklempenow	7
- Bekanntmachung Jahresrechnung 2006 Gemeinde Krackow	7
- Feststellung des Ergebnisses Jahresrechnung 2006 Gemeinde Krackow	7
- Bekanntmachung 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 Stadt Penkun	8
- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 Stadt Penkun	8
- Aufhebung der Amtsverordnung vom 13.04.1994 zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gebiet des Amtes Löcknitz	9
- Öffentlicher Bekanntmachung Landesforst	9
- Vorschlagsliste der Schöffengerichte für die Wahlperiode 2009 bis 2013	9
- Gemeinde Löcknitz räumt Nachlass von 15 % ein	10
- Abfahrtermine Februar	10
- Abfahrtermine März	10
- Geburtstagsgratulationen Februar	11
- Geburtstagsgratulationen März	12

### Nicht amtlicher Teil:

- Aus dem Heimatbuch des Kreises Randow, Teil 20	13
- Annalen aus der pommerschen Luftschiffahrt, Teil 8	14
- Aus dem Gorkower Gemeinde-Protokollbuch	15
- Rückblick – Einsatzjahr 2007 FFW	16
- Heimat- und Burgverein zieht Bilanz für das Jahr 2007	16
- Neujahrsempfang in der Gemeinde Löcknitz	17
- Der Arbeitslosentreff Löcknitz informiert	17
- Frauentagsfeier in Löcknitz	17
- Blutspendetermine	17
- Termine der Volkssolidarität Grambow	17
- 4. Frauenpower Fitnessstag	17
- 4. Bergholzer Ostermarkt	18
- 6. Löcknitzer Ostermarkt	18
- Frauentagsfeier am Kutzow-See	18
- Boocker Handwerksverein u. Gewerbeverein informiert	18
- Trödelmarkt und Babybörse in Löcknitz	18
- „Bei den Indianern am Yukon River“	18
- Penkuner Fußball	19
- SV Blankensee 49	20
- Penkuner Sportverein „Rot-Weiß“ e. V.	20
- Erste Hilfe für's Parkett, Renovierung G.-Eisler-Sporthalle	20
- Kanuverein, Ausklang zum Jahresabschluss 2007	20
- Sektion Kanu/Wasserwandern bedankt sich bei Sponsor	21
- Nordic Walking Kursangebot	21
- Wer lesen kann ...	22
- Deutschunterricht – einmal anders!	22
- Trollnacht in der Regionalen Schule Penkun	22
- Winterlager, Jugendbegegnungsstätte Plöwen	23
- inab-Rothenklempenow, Erwachsenenbildung	23
- Häufige Irrtümer im Scheidungsrecht	24
- Schlauchturm im neuen Gewand	25
- Boy sucht ein Zuhause	26

### IMPRESSUM

## Amtsblatt Löcknitz-Penkun

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.  
Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

**Herausgeber:** Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz,  
Internet: [www.amt-loecknitz-penkun.de](http://www.amt-loecknitz-penkun.de)  
E-Mail: [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

**Herstellung:** Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, [www.schibri.de](http://www.schibri.de)  
E-Mail: [Schibri-Verlag@t-online.de](mailto:Schibri-Verlag@t-online.de)



**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Herr Trenkler, Tel.: 039754/50128

**Anzeigen:**  
Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland  
Anzeigenannahme: Frau Jordan, Tel.: 039753/22757, 0171/9147736 oder  
[jordan@schibri.de](mailto:jordan@schibri.de)

**Druck/Endverarbeitung:**  
Hoffmann-Druck Wolgast  
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: ([www.amt-loecknitz-penkun.de](http://www.amt-loecknitz-penkun.de)).

## Die nächste Ausgabe



## AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN

erscheint am Dienstag, dem 11.03.2008.  
Redaktionsschluss ist am 26.02.2008.  
Anzeigenschluss ist am 29.02.2008.

### IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden. Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden.

Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2008 des Amtes Löcknitz-Penkun

Der Amtsausschuss hat in der Sitzung vom 05.12.2007 die Haushaltssatzung des Amtes Löcknitz-Penkun für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit laut § 48 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während der Dienststunden öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Löcknitz, den 05.12.2007

Reim  
Amtsvorsteherin



## Haushaltssatzung des Amtes Löcknitz-Penkun für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 47 ff KV M-V wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 05.12.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 4**

- entfällt -

**§ 5**

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

- |                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |                   |
| in der Einnahme auf       | 2.306.700,00 Euro |
| in der Ausgabe auf        | 2.306.700,00 Euro |
| 2. im Vermögenshaushalt   |                   |
| in der Einnahme auf       | 400.600,00 Euro   |
| in der Ausgabe auf        | 400.600,00 Euro   |
- festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 Euro       |
| davon für Zwecke der Umschuldung  | 0,00 Euro       |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf                                    | 0,00 Euro       |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 230.000,00 Euro |

**§ 3**

Die Amtsumlage wird auf 22,1079 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Kassenkrediten wird auf den Kämmerer des Amtes Löcknitz-Penkun übertragen.

Der Kämmerer wird ermächtigt, über die Leistungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu entscheiden

- a) bis zur Höhe von 500,00 Euro
- b) in unbegrenzter Höhe
  - bei haushaltsinternen Zahlungsvorgängen,
  - in Fällen, bei denen die Mehrausgaben in voller Höhe durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt wird, für die haushaltsrechtlich nicht bereits eine Zweckbindung angeordnet ist,
  - bei der Kreis-, Amts- sowie Gewerbesteuerumlage für Mehrausgaben, die sich aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Abrechnung ergeben.
- c) Für das Amt Löcknitz-Penkun gilt als über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe als unerheblich ein Betrag in Höhe von 1.000,00 Euro.

Löcknitz, den 05.12.2007

Reim  
Amtsvorsteherin



## Termine Amtsblatt 2008

Ausgabe	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
03	26.02.2008	29.02.2008	11.03.2008
04	01.04.2008	04.04.2008	15.04.2008
05	22.04.2008	25.04.2008	06.05.2008
06	27.05.2008	30.05.2008	10.06.2008
07-08	22.07.2008	25.07.2008	05.08.2008
09	02.09.2008	05.09.2008	16.09.2008
10	07.10.2008	10.10.2008	21.10.2008
11	11.11.2008	14.11.2008	25.11.2008
12	02.12.2008	05.12.2008	16.12.2008

**Amtliche Bekanntmachung – Erste Änderung der Allgemeinverfügung vom 01.10.2007**

Die Allgemeinverfügung vom 01.10.2007 erhält folgende Fassung:

1. Auf Grund des § 13 Abs. 1 der Geflügelpest-Verordnung vom 18. Oktober 2007 (BGBl. I, S. 2348) wird für den gesamten Landkreis Uecker-Randow festgelegt, wer Geflügel hält, hat das Geflügel
  - a) in geschlossenen Ställen oder
  - b) unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten, dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung (Schutzvorrichtung) zu halten.

2. Abweichend zu Ziffer 1. kann die zuständige Behörde gemäß § 13 Abs. 4 der Geflügelpest-Verordnung in bestimmten Fällen auf Antrag des Tierhalters Ausnahmen zur Aufstallungspflicht genehmigen, soweit eine Aufstallung wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist und sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird.

Durch die jüngsten Ausbrüche der Klassischen Geflügelpest in Hausgeflügelbeständen im benachbarten Bundesland Brandenburg sowie im angrenzenden Polen ist die Aufstallung des Geflügels als Vorsorgemaßnahme mit sofortiger Wirkung erforderlich.

Der Landrat

**Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2008 der Gemeinde Blankensee**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 20.12.2007 die Haushaltssatzung der Gemeinde Blankensee für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit laut § 48 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während der Dienststunden öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Blankensee, den 20.12.2007

Dreßler  
Bürgermeister



**Haushaltssatzung der Gemeinde Blankensee für das Haushaltsjahr 2008**

Auf Grund der §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung am 20.12.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 280 v. H.

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt
 

in der Einnahme auf	485.100,00 Euro
in der Ausgabe auf	485.100,00 Euro
2. im Vermögenshaushalt
 

in der Einnahme auf	264.000,00 Euro
in der Ausgabe auf	264.000,00 Euro

festgesetzt.

**§ 2**

- Es werden festgesetzt:
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 Euro  
davon für Zwecke der Umschuldung 0,00 Euro
  2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0,00 Euro
  3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 48.000,00 Euro

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.

**§ 4**  
entfällt

**§ 5**

Die Entscheidung über die Aufnahme von Kassenkrediten wird auf den Kämmerer des Amtes Löcknitz-Penkun übertragen. Der Kämmerer wird ermächtigt, über die Leistungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu entscheiden

- a) bis zur Höhe von 500,00 Euro
- b) in unbegrenzter Höhe
  - bei haushaltsinternen Zahlungsvorgängen,
  - in Fällen, bei denen die Mehrausgaben in voller Höhe durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt wird, für die haushaltsrechtlich nicht bereits eine Zweckbindung angeordnet ist,
  - bei der Kreis-, Amts- sowie Gewerbesteuerumlage für Mehrausgaben, die sich aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Abrechnung ergeben.
- c) Für die Gemeinde gilt als über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe als unerheblich ein Betrag in Höhe von 500,00 Euro.

Blankensee, den 20.12.2007

Dreßler  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2008 der Gemeinde Ramin

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 11.12.2007 die Haushaltssatzung der Gemeinde Ramin für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 48 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während der Dienststunden öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Ramin, den 11.12.2007

Retzlaff  
Bürgermeister




## Haushaltssatzung der Gemeinde Ramin für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund der §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung am 11.12.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

- |                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |                 |
| in der Einnahme auf       | 483.200,00 Euro |
| in der Ausgabe auf        | 483.200,00 Euro |
| 2. im Vermögenshaushalt   |                 |
| in der Einnahme auf       | 36.300,00 Euro  |
| in der Ausgabe auf        | 36.300,00 Euro  |
- festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 Euro      |
| davon für Zwecke der Umschuldung  | 0,00 Euro      |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf                                    | 0,00 Euro      |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 48.000,00 Euro |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v. H. |

- |  |           |
|--|-----------|
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer                       | 280 v. H. |

§ 4  
entfällt

### § 5

Die Entscheidung über die Aufnahme von Kassenkrediten wird auf den Kämmerer des Amtes Löcknitz-Penkun übertragen. Der Kämmerer wird ermächtigt, über die Leistungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu entscheiden

- |   |
|---|
| a) bis zur Höhe von 500,00 Euro   |
| b) in unbegrenzter Höhe   |
| - bei haushaltsinternen Zahlungsvorgängen,  |
| - in Fällen, bei denen die Mehrausgaben in voller Höhe durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt wird, für die haushaltsrechtlich nicht bereits eine Zweckbindung angeordnet ist, |
| - bei der Kreis-, Amts- sowie Gewerbesteuerumlage für Mehrausgaben, die sich aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Abrechnung ergeben.   |
| c) Für die Gemeinde gilt als über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe als unerheblich ein Betrag in Höhe von 500,00 Euro.   |

Ramin, den 11.12.2007

Retzlaff  
Bürgermeister




## Jahresrechnung der Gemeinde Rothenklempenow für das Haushaltsjahr 2006 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe

Die gemäß § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den zuständigen Rechnungsprüfer des Amtes Löcknitz-Penkun geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 schließt wie folgt ab:

siehe Anlage 1

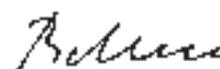
Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 10.12.2007 gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Jahresrechnung 2006 beschlossen und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung 2006 abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung 2006 liegt öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, Chausseestraße 30, in 17321 Löcknitz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Rothenklempenow, den 10.12.2007

Behm  
Bürgermeister




**Anlage 1**

**Haushaltsrechnung 2006 Feststellung des Ergebnisses der Gemeinde Rothenklempenow**

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen		532.403,21	247.742,08	780.145,29
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	-289.000,00	-289.000,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	-430,39	0,00	-430,39
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	531.972,82	-41.257,92	490.714,90
Soll-Ausgaben		531.972,82	228.701,66	760.674,48
		-	0,00	-
Neue Haushaltsausgabereste	+	0,00	25.000,00	25.000,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	-294.959,58	-294.959,58
Abgabg alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	531.972,82	-41.257,92	490.714,90
Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)		0,00	0,00	0,00

Löcknitz, den 22.01.2007

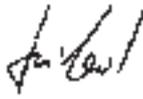
Amt Löcknitz-Penkun

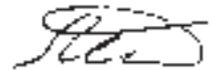
Der Amtsvorsteher

im Auftrag

Siebert

Leitende Verwaltungsbeamtin





Schmidt

Kämmerer

**Jahresrechnung der Gemeinde Krackow für das Haushaltsjahr 2006 –  
Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe**

Die gemäß § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Krackow geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 schließt wie folgt ab:

siehe Anlage 1

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 06.12.2007 gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Jahresrechnung 2006 beschlossen und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung 2006 abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

Anlage 1

**Haushaltsrechnung 2006 Feststellung des Ergebnisses der Gemeinde Rothenklempenow**

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen		489.163,54	243.230,36	732.393,90
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	489.163,54	243.230,36	732.393,90
Soll-Ausgaben		489.163,54	243.230,36	732.393,90
		-	0,00	-
Neue Haushaltsausgabereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgabg alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	489.163,54	243.230,36	732.393,90
Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)		0,00	0,00	0,00

Löcknitz, den 22.01.2007

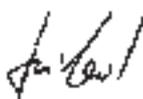
Amt Löcknitz-Penkun

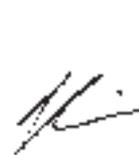
Der Amtsvorsteher

im Auftrag

Siebert

Leitende Verwaltungsbeamtin






Krackow, den 06.12.2007

Hopfinger

Bürgermeister

Schmidt

Kämmerer

## Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 der Stadt Penkun

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung vom 14.11.2007 die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Penkun für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 48 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch das Rechts- und Kommunalaufsichtsamt des Landkreises Uecker-Randow wurde am 30.11.2007 erteilt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während der Dienststunden öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Penkun, den 19.12.2007

Netzel  
Bürgermeister



### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Penkun für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Stadtvertretung am 14.11.2007 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahme	0,00 €	68.100,00 €	1.970.900,00 €	1.902.800,00 €
die Ausgabe	0,00 €	68.100,00 €	1.970.900,00 €	1.902.800,00 €
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahme	139.500,00 €	0,00 €	1.587.000,00 €	1.726.500,00 €
die Ausgabe	139.500,00 €	0,00 €	1.587.000,00 €	1.726.500,00 €

#### § 2

Es werden neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	von bisher	717.100,00 €	auf	847.400,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0,00 €	auf	130.300,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigung	von bisher	0,00 €	auf	0,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	800.000,00 €	auf unverändert	800.000,00 €

#### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 v. H.	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	300 v. H.	300 v. H.

**§ 4**

Für den Wirtschaftsplan 2007 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“ werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan	
die Erträge auf	1.575.000,00 Euro
die Aufwendungen auf	1.545.000,00 Euro
der Jahresgewinn auf	30.000,00 Euro
der Jahresverlust auf	0,00 Euro
2. im Vermögensplan	
die Einnahmen auf	62.000,00 Euro
die Ausgaben auf	62.000,00 Euro
3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 Euro
4. der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 Euro
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 Euro

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 30.11.2007 erteilt.

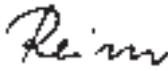
Penkun, den 19.12.2007

Netzel  
Bürgermeister



### Öffentliche Bekanntmachung – Aufhebung der Amtsverordnung vom 13.04.1994 zur Abwehr von Gefahren für die öffentl. Sicherheit und Ordnung im Gebiet des Amtes Löcknitz

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun hat in seiner Sitzung am 05.12.2007 mit Beschluss die Amtsverordnung vom 13.04.1994 zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gebiet des Amtes Löcknitz aufgehoben.

  
Reim  
Amtsvorsteherin

### Öffentliche Bekanntmachung – Landesforst

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Anstalt öffentlichen Rechts, vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch den Leiter des Forstamtes Rothemühl, Herr Neumann, beabsichtigt folgendes Flurstück zu verkaufen:

Gemarkung: Bismark, Flur: 107, Flurstück: 30, Flächen-  
größe: 8920 m<sup>2</sup>

Kaufinteressenten wenden sich bitte binnen eines Monats,  
ab Beginn des Aushanges, mit Kaufpreisvorstellungen

während der unten genannten Geschäftszeiten an die Landesforstanstalt M-V Forstamt Rothemühl, Dorfstr. 1a, 17379 Rothemühl und geben ihr schriftliches Kaufpreisangebot unter Nennung des betreffenden Grundstückes ab.

Geschäftszeiten: Mo-Fr, 7.30 bis 15.30 Uhr

Im Auftrag

Neumann  
Forstamtsleiter

### Vorschlagliste der Schöffengerichte für die Wahlperiode 2009 bis 2013

Mit Erlass des Justizministerium M-V vom 02.Mai 2007 wurde die Frist für die Aufstellung der Bekanntmachung der Schöffenvorschlagliste für die Wahlperiode 2009 bis 2013 auf den 01.Mai 2008 festgesetzt.

Die vorzuschlagende Person muss ihren Wohnsitz innerhalb der jeweiligen Gemeinde haben, bis zum 31.12.2008 mindestens 25 Jahre und nicht älter als 69 Jahre sein.

Die Aufnahme in die Vorschlagliste der Gemeinde bedarf nach § 36 Abs. 1 Satz 2 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Aus den Gemeinden Bergholz, Blankensee, Boock, Grambow, Glasow, Krackow, Nadrensee, Plöwen, Ramin, Rossow und Rothenklempenow ist jeweils 1 Person aufzustellen.

Zur Vorbereitung der Wahl für die Schöffen, Jugendhaupt- und Jugendhilfsschöffen für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2013 bitte ich um kurzfristige Vorschläge zur Aufnahme in die Vorschlagliste.

Bewerber möchten sich bitte im Ordnungsamt des Amtes Löcknitz-Penkun, Zimmer 13, in 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30 oder unter der Telefonnummer 039754/50113 melden.

Wagner  
Leiterin Ordnungsamt

## Gemeinde Löcknitz räumt Nachlass von 15 % ein und ermöglicht Entlassung aus dem Sanierungsgebiet

Wie bereits des Öfteren informiert, wurde die Gemeinde Löcknitz 1997 in die Städtebauförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen. Seit Beginn der Sanierung 1998 sind umfangreiche öffentliche Finanzmittel in öffentliche und private Baumaßnahmen sowie in die Vorbereitung und Durchführung der Stadtsanierung geflossen. Nach § 154 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) haben Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebietes gelegenen Grundstückes nach Abschluss der Sanierung einen Ausgleichbetrag in Geld zu entrichten. Dieser Ausgleichsbetrag resultiert aus der Werterhöhung, die ein Grundstück durch Sanierungsarbeiten erfährt.

Viele Eigentümer haben bereits 2005 und 2006 die Möglichkeit der vorzeitigen Ausgleichsbetragserhebung durch Ablösevereinbarung auf freiwilliger Basis genutzt.

Nutzen Sie die Chance des 15 %igen Rabattes mit der Beantragung der vorzeitigen Ausgleichsbetragserhebung bis zum 31.12.2008.

Danach werden folgende Nachlässe wirksam:

bis zum 31.12.2009 10 % bis zum 31.12.2011 2 %  
bis zum 31.12.2010 5 %

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschloss in Ihrer Sitzung am 28. September 2004 die Möglichkeit der vorzeitigen Entlassung aus dem Sanierungsgebiet. Das bedeutet, dass nach Abschluss der Sanierung der Sanierungsvermerk im Grundbuch gelöscht wird. Die kann gleichzeitig mit der vorzeitigen Ausgleichsbetragserhebung beantragt werden.

Ansprechpartner im Amt Löcknitz-Penkun ist Frau Schulz, Zimmer 26, Tel. 039754/50139.

Meistring, Bürgermeister

## Sperrmüllabfuhr und Abfuhr Gelber Sack im Monat Februar 2008

### Sperrmüllabfuhr

01.02.2008 Gellin, Glasow, Schmagerow, Streithof, Wilhelmshof  
05.02.2008 Ladenthin, Schwennenz, Sonnenberg  
06.02.2008 Grenzdorf, Linken, Neu-Grambow, Retzin  
07.02.2008 Grambow  
21.02.2008 Bismark, Hohenfelde  
27.02.2008 Plöwen

07.02. und 28.02.2008

Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow

08.02. und 29.02.2008

Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof

13.02.2008

Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Lünschen Berge, Freienstein, Gorkow, Grünhof, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow

### Gelber Sack

01.02. und 22.02.2008

Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow

06.02. und 27.02.2008

Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin

15.02.2008 Löcknitz, Plöwen

21.02.2008 Glashütte

Im Auftrag

Wagner, Ordnungsamtsleiterin

## Sperrmüllabfuhr und Abfuhr Gelber Sack im Monat März 2008

### Sperrmüllabfuhr

05.03.2008 Freienstein, Pampow  
25.03.2008 Glashütte, Mewegen

13.03.2008 Glashütte

14.03.2008 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow

19.03.2008 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin

### Gelber Sack

05.03. und 27.03.2008

Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Lünschen Berge, Freienstein, Gorkow, Grünhof, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow

20.03.2008 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow

22.03.2008 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof

07.03. und 29.03.2008

Löcknitz, Plöwen

Im Auftrag

Wagner, Ordnungsamtsleiterin

**WIR GRATULIEREN****Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Februar 2008****Löcknitz**

Weidemann, Brigitte	01.02.1933	75
Flath, Luise	02.02.1920	88
Goll, Anni	02.02.1936	72
Wagner, Lisa	03.02.1937	71
Grading, Frieda	06.02.1923	85
Zühlsdorf, Irmgard	06.02.1927	81
Schröder, Werner	08.02.1932	76
Grüneberg, Günter	08.02.1937	71
Hecht, Ilse	09.02.1929	79
Mau, Rose-Marie	09.02.1936	72
Röhl, Wilhelm	10.02.1933	75
Brietzke, Werner	12.02.1913	95
Schneider, Ruth	12.02.1923	85
Pahl, Anita	12.02.1928	80
Brachmann, Hilde	12.02.1934	74
Fromm, Irmgard	15.02.1930	78
Plöger, Inge	16.02.1932	76
Piepenhagen, Frida	17.02.1925	83
Friedenberg, Siegmund	17.02.1938	70
Marquardt, Fred	19.02.1933	75
Hardt, Christel	20.02.1935	73
Schröder, Hannelore	20.02.1938	70
Drews, Helga	22.02.1938	70
Wittkopf, Annemarie	23.02.1918	90
Delander, Rosemarie	23.02.1933	75
Lengning, Luise	23.02.1935	73
Janz, Erika	24.02.1913	95
Hanke, Otto	26.02.1930	78
Sy, Johannes	26.02.1930	78
Brachmann, Werner	26.02.1936	72
Schade, Brunhilde	26.02.1937	71
Diemer, Manfred	27.02.1935	73
Retzlaff, Gisela	27.02.1938	70

**Löcknitz OT Gorkow**

Rippka, Gerhard	15.02.1932	76
-----------------	------------	----

**Plöwen**

Gärtner, Ursula	03.02.1931	77
Krentz, Charlotte	04.02.1915	93
Bose, Richard	20.02.1929	79
Wittkopf, Margarete	20.02.1930	78
Gärtner, Irma	22.02.1930	78
Kaufmann, Erika	27.02.1925	83

**Bergholz**

Kerner, Regina	02.02.1938	70
Rollin, Gertrud	04.02.1929	79
Ehrke, Horst	04.02.1932	76
Schellin, Heinz	12.02.1928	80
Paul, Brigitta	21.02.1936	72
Vormelker, Irmgard	24.02.1927	81
Meier, Elisabeth	25.02.1924	84

**Bergholz OT Caselow**

Templin, Christa	23.02.1927	81
------------------	------------	----

**Blankensee**

Schöpke, Herta	07.02.1929	79
Lesener, Thea	13.02.1934	74
Strebe, Heinz	14.02.1926	82

Myrach, Hans-Joachim	17.02.1930	78
Dreblow, Willy	27.02.1932	76

**Blankensee OT Pampow**

Jorgas, Ilse	02.02.1933	75
Schmidt, Ruth	03.02.1936	72
Vormelker, Konrad	04.02.1935	73
Reuschel, Friedrich	05.02.1936	72
Reuschel, Waltraud	07.02.1937	71
Rambow, Karl-Heinz	09.02.1937	71
Spremberg, Günter	15.02.1930	78
Braatz, Barbara	15.02.1933	75
Wienke, Horst	16.02.1931	77
Borchert, Fritz	18.02.1936	72

**Boock**

Behm, Erna	01.02.1930	78
Wittkopf, Ursula	02.02.1929	79
Längert, Ruth	09.02.1925	83
Lenz, Ursula	19.02.1934	74
Kuschinsky, Helmuth	21.02.1934	74
Mochow, Annemarie	24.02.1935	73
Kehn, Fritz	27.02.1929	79
Röbke, Fritz	27.02.1930	78

**Grambow**

Knott, Edmund	08.02.1931	77
Nowotsch, Eugen	10.02.1930	78
Maß, Charlotte	10.02.1935	73
Gerth, Christel	14.02.1925	83
Luda, Anneliese	15.02.1932	76
Tabbert, Adelheid	19.02.1938	70
Heilmann, Minna	24.02.1916	92
Koman, Inge	25.02.1934	74
Günther, Gerd	28.02.1933	75

**Grambow OT Schwennenz**

Mante, Siegfried	08.02.1927	81
Böder, Heinz	16.02.1936	72
Käding, Käthe	22.02.1931	77
Hinze, Anneliese	28.02.1934	74

**Grambow OT Neu-Grambow**

Goll, Irma	15.02.1928	80
------------	------------	----

**Grambow OT Sonnenberg**

Manthei, Heinz	28.02.1937	71
----------------	------------	----

**Ramin**

Kempe, Rolf	14.02.1938	70
Weyer, Ilse	22.02.1927	81
Schulz, Helga	23.02.1930	78
Albrecht, Erhard	26.02.1929	79

**Ramin OT Bismark**

Matthias, Hildegard	03.02.1937	71
Schulz, Charlotte	15.02.1927	81

**Ramin OT Linken**

Eichhorst, Herbert	20.02.1931	77
Eichhorst, Dorothea	21.02.1936	72

**Rossow**

Giese, Dietrich	10.02.1931	77
Kriedemann, Werner	12.02.1926	82

Gallas, Elisabeth	24.02.1930	78
-------------------	------------	----

**Rossow OT Wetzenow**

Kersten, Elli	27.02.1928	80
---------------	------------	----

**Rothenklempenow**

Behnke, Annemarie	03.02.1930	78
Rocher, Kurt	21.02.1937	71
Schulz, Ursula	26.02.1926	82

**Rothenklempenow OT Glashütte**

Kell, Irmgard	18.02.1931	77
Bergemann, Alfred	22.02.1938	70

**Rothenklempenow OT Mewegen**

Gierke, Rudolf	18.02.1928	80
Gombert, Meta	26.02.1937	71

**Glasow**

Dulinski, Frieda	02.02.1921	87
Röhm, Lotte	02.02.1935	73
Sack, Pauline	17.02.1921	87
Engelmann, Horst	21.02.1937	71

**Glasow OT Streithof**

Friedenberg, Erhard	07.02.1937	71
---------------------	------------	----

**Krackow**

Lüdtke, Betty	02.02.1934	74
Schröder, Editha	03.02.1931	77
Marggraff, Edith	04.02.1922	86
Kopplin, Erna	04.02.1927	81
Pinske, Hellgaly	19.02.1928	80
Kindt, Erna	24.02.1931	77
Henning, Günther	27.02.1934	74

**Krackow OT Hohenholz**

Mahs, Irmgard	25.02.1927	81
---------------	------------	----

**Krackow OT Battinsthal**

Treih, Edith	12.02.1928	80
--------------	------------	----

**Krackow OT Lebehn**

Daunheimer, Hubert	21.02.1938	70
--------------------	------------	----

**Nadrensee**

Müller, Frieda	22.02.1917	91
----------------	------------	----

**Penkun**

Großjohann, Siegfried	01.02.1936	72
Federmann, Ella	05.02.1926	82
Rachau, Sophie	08.02.1912	96
Horn, Christel	08.02.1925	83
Godon, Hans	08.02.1926	82
Pukall, Marianne	10.02.1937	71
Schulze, Heinz	11.02.1932	76
Hall, Gerda	12.02.1920	88
Steffen, Frieda	13.02.1912	96
Dochow, Herta	14.02.1932	76
Senckpiel, Christa	16.02.1931	77
Schmidt, Kurt	16.02.1931	77
Rochlitz, Gertrud	17.02.1921	87
Schulze, Rosemarie	19.02.1931	77
Frank, Inge	20.02.1935	73
Klünder, Werner	20.02.1938	70
Voß, Werner	22.02.1929	79

Werner, Rudi	25.02.1926	82	<b>Penkun OT Radewitz</b>			<b>Penkun OT Storkow</b>		
Mesecke, Walter	25.02.1928	80	Sperner, Frieda	04.02.1930	78	Nickel, Franz	24.02.1931	77
Burkhardt, Ingrid	25.02.1933	75	<b>Penkun OT Sommersdorf</b>			<b>Penkun OT Friedefeld</b>		
Heller, Ilse	26.02.1929	79	Ramin, Berthold	06.02.1926	82	Krause, Ernst-Günther	10.02.1932	76



## WIR GRATULIEREN

### *Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im März 2008*



#### Löcknitz

Zeja, Brunhilde	01.03.1919	89
Hedtke, Waldemar	01.03.1935	73
Knedel, Brigitte	02.03.1937	71
Stieg, Ingeborg	02.03.1938	70
Fenner, Margarete	03.03.1936	72
Kienow, Elsbeth	03.03.1937	71
Sodtke, Günter	03.03.1937	71
Steinke, Elly	04.03.1920	88
Schulze, Rudi	04.03.1928	80
Glasesnapp, Hans	05.03.1923	85
Schmechtig, Sonja	06.03.1929	79
Mietzsch, Anneliese	07.03.1930	78
Woll, Margrit	07.03.1937	71
Hollnecker, Charlotte	08.03.1933	75
Seidel, Lieselotte	09.03.1932	76
Hoge, Asta	10.03.1926	82
Hecht, Wolfgang	10.03.1934	74
Marquardt, Edith	10.03.1936	72
Golynski, Frantz	13.03.1919	89
Hoppe, Lilli	13.03.1931	77
Nehls, Hedwig	14.03.1919	89
Rohde, Elsbeth	15.03.1913	95
Schmidt, Hildegard	15.03.1936	72
Werth, Brigitte	17.03.1938	70
Bartelt, Gerda	18.03.1925	83
Duhse, Heinz	18.03.1927	81
Märten, Irene	19.03.1931	77
Rehfeldt, Klaus	19.03.1932	76
Swierczek, Willi	19.03.1938	70
Fuhrmann, Erich	20.03.1912	96
Loewnich, Irmgard	20.03.1930	78
Müller, Alice	21.03.1910	98
Lück, Gertrud	21.03.1931	77
Voß, Max	21.03.1936	72
Schulze, Elisabeth	22.03.1928	80
Köpsel, Natalie	23.03.1925	83
Rach, Elsbeth	24.03.1922	86
Danielewicz, Marian	24.03.1926	82
Palatz, Helga	24.03.1937	71
Reiche, Gerhard	25.03.1926	82
Maahs, Margarete	25.03.1928	80
Gumbold, Hans-Georg	25.03.1934	74
Wittkopp, Edith	26.03.1920	88
Siewert, Ilse	26.03.1931	77
Rückert, Margarete	27.03.1920	88
Reiß, Else	27.03.1921	87
Zeiger, Charlotte	28.03.1915	93
Prange, Ursula	30.03.1916	92
Erdmann, Günter	30.03.1927	81
Bergemann, Waltraud	30.03.1936	72
Schmidt, Eleonore	31.03.1927	81
Obry, Erich	31.03.1929	79
Wittkopf, Ruth	31.03.1935	73

#### Plöwen

Wittkopf, Ilse	18.03.1921	87
Bose, Inge	20.03.1934	74
Bröker, Ursula	21.03.1935	73
Bonnen, Ingeborg	23.03.1920	88
Gärtner, Arnim	27.03.1926	82
<b>Plöwen OT Wilhelmshof</b>		
Müller, Irma	02.03.1925	83
<b>Bergholz</b>		
Patzer, Helene	04.03.1924	84
Zimmermann, Margot	06.03.1932	76
Günther, Rita	08.03.1937	71
Rieck, Waltraut	08.03.1937	71
Stoldt, Hilma	10.03.1930	78
Paul, Eberhard	10.03.1932	76
Ziemann, Erika	21.03.1927	81

#### Bergholz OT Caselow

Rohde, Manfred	11.03.1936	72
----------------	------------	----

#### Blankensee

Wittkopp, Herbert	12.03.1935	73
Keller, Brigitte	20.03.1932	76
Jähnke, Lilly	27.03.1930	78
Stemmler, Waltraud	28.03.1934	74
Biegasiewicz, Czeslawa	30.03.1928	80

#### Blankensee OT Pampow

Sy, Joachim	06.03.1937	71
Renn, Horst	21.03.1934	74
Woinowsky, Ilse	24.03.1932	76
Munsch, Sonja	26.03.1931	77

#### Boock

Strey, Edeltraud	01.03.1933	75
Wittkopf, Charlotte	08.03.1927	81
Wittkopf, Walter	12.03.1927	81
Schwanke, Adele	13.03.1922	86
Bauer, Dorchen	19.03.1929	79
Rieck, Egon	27.03.1930	78
Polzin, Gertraud	27.03.1936	72
Peters, Hiltraud	28.03.1934	74
Strey, Dietrich	30.03.1934	74
Mewes, Christa	31.03.1930	78

#### Grambow

Arndt, Gerda	01.03.1932	76
Walter, Wanda	06.03.1930	78
Siegert, Lisa	08.03.1935	73
Herzfeld, Siegfried	12.03.1934	74
Adam, Erich	13.03.1938	70
Hettig, Helga	14.03.1930	78
Lutz, Waltraut	14.03.1937	71
Bohl, Erna	19.03.1937	71
Neumann, Eva	22.03.1935	73
Roggow, Ilse	22.03.1937	71

Hafenstein, Heinz	23.03.1934	74
Klawitter, Johanna	28.03.1922	86

#### Grambow OT Schwennenz

Gühlke, Kurt	02.03.1928	80
Flemming, Elise	04.03.1929	79
Käding, Margarete	10.03.1928	80
Hoffmann, Sigrid	23.03.1932	76

#### Grambow OT Ladenthin

Wittstock, Waltraud	06.03.1936	72
Rennfanz, Ursula	11.03.1937	71

#### Ramin

Jaß, Erwin	11.03.1924	84
Albrecht, Rosemarie	13.03.1931	77
Bisanz, Ortrud	13.03.1937	71
Zastrow, Hans	17.03.1922	86

#### Ramin OT Bismark

Harenburg, Margarete	08.03.1921	87
Mau, Beate	28.03.1930	78

#### Ramin OT Linken

Wienke, Erika	02.03.1931	77
Grunwald, Manfred	17.03.1935	73
Grunwald, Vera	18.03.1938	70

#### Ramin OT Hohenfelde

Seefeldt, Gisela	05.03.1936	72
Seefeldt, Walter	25.03.1937	71
Hägert, Rudi	31.03.1926	82

#### Rosow

Werth, Edith	01.03.1936	72
Stade, Frida	05.03.1909	99
Nadler, Lothar	07.03.1931	77
Buschow, Egon	11.03.1938	70
Müller, Gerhard	20.03.1938	70
Radant, Heinz	22.03.1928	80
Rohde, Gerhard	22.03.1932	76
Radant, Ursula	23.03.1932	76

#### Rosow OT Wetzzenow

Döbler, Irmgard	20.03.1929	79
-----------------	------------	----

#### Rothenklempenow

Behm, Egon	24.03.1934	74
Erlor, Manfred	28.03.1935	73

#### Rothenklempenow OT Glashütte

Tewis, Arno	06.03.1934	74
Rieck, Waltraud	30.03.1936	72

#### Rothenklempenow OT Mewegen

Camín, Hans	04.03.1929	79
Köppen, Ursel	04.03.1938	70
Giese, Erna	15.03.1924	84
Drastig, Asta	16.03.1935	73
Rückfort, Gertrud	24.03.1929	79

Lehmann, Edith	25.03.1927	81	Märtens, Hans	23.03.1929	79	Radseck, Gisela	17.03.1926	82
Stange, Walter	30.03.1921	87	Brandt, Irmgard	27.03.1922	86	Holzki, Anneliese	18.03.1935	73
<b>Glasow</b>			<b>Krackow OT Battinsthal</b>			Futh, Irmgard	20.03.1927	81
Nowak, Eugenie	17.03.1928	80	Huth, Wilhelm	07.03.1915	93	Hausburg, Marlisa	20.03.1937	71
Marten, Hermann	20.03.1936	72	Böse, Horst	28.03.1936	72	Bruderrek, Inge	22.03.1932	76
Beyer, Gerhard	23.03.1937	71	<b>Krackow OT Lebehn</b>			Flashar, Ruth	22.03.1937	71
<b>Glasow OT Streithof</b>			Hackbarth, Sirene	19.03.1933	75	Grabsch, Ingeborg	23.03.1930	78
Horn, Heinz	20.03.1936	72	Kramer, Elsbeth	25.03.1937	71	Burow, Helga	24.03.1931	77
<b>Krackow</b>			<b>Nadrensee</b>			Röhl, Siegfried	25.03.1937	71
Riegel, Alfred	06.03.1930	78	Cymek, Irma	04.03.1936	72	Wendlandt, Erna	29.03.1933	75
Dinse, Hildegard	07.03.1924	84	Heyer, Rita	18.03.1936	72	<b>Penkun OT Radewitz</b>		
Herzfeld, Gerda	07.03.1929	79	Dähn, Siegfried	31.03.1934	74	Schmela, Frieda	11.03.1920	88
Zimmermann, Erna	13.03.1921	87	<b>Penkun</b>			<b>Penkun OT Sommersdorf</b>		
Schmigiel, Gertrud	15.03.1922	86	Seeländer, Lieschen	01.03.1928	80	Sadewasser, Rosemarie	02.03.1934	74
Nack, Gerda	17.03.1925	83	Glaser, Gerhard	01.03.1932	76	<b>Penkun OT Neuhof</b>		
Wendlandt, Heinz	19.03.1926	82	Lange, Elisabeth	08.03.1936	72	Hofedietz, Irmgard	04.03.1923	85
Pinske, Günter	20.03.1930	78	Köhnke, Ingeborg	10.03.1938	70	<b>Penkun OT Storkow</b>		
Hanke, Fritz	26.03.1933	75	Godzicki, Hildegard	11.03.1935	73	Misiora, Waclaw	11.03.1928	80
<b>Krackow OT Schuckmannshöhe</b>			Berndt, Albert	12.03.1930	78	Dreher, Günter	14.03.1928	80
Boldt, Hildegard	10.03.1932	76	Gorkow, Günter	12.03.1936	72	Muszynski, Inge	27.03.1931	77
<b>Krackow OT Hohenholz</b>			Vogel, Wally	13.03.1923	85	<b>Penkun OT Friedefeld</b>		
Krause, Magdalena	09.03.1928	80	Miethling, Mathilde	14.03.1933	75	Schmidt, Rudolf	14.03.1934	74
			Wißmach, Kurt	15.03.1937	71			

## HISTORISCHES

### *Aus dem Heimatbuch des Kreises Randow Teil 20*

#### *Der Obst- und Gemüseanbau im Kreise Randow*

Der Gartenbau gewinnt in der Regel dort an Bedeutung, wo ein großes Abnehmergebiet in der Nähe ist, weil es sich zumeist um verderbliche Ware handelt, die Transporte nicht verträgt. Auch bei Stettin hat sich ein gärtnerisch bedeutsames Anbauggebiet entwickelt, das aber nicht ausschließlich im Kreise Randow liegt, sondern hauptsächlich zu beiden Seiten der Oder, also auch im Kreise Greifenhagen. Maßgebend für diese Entwicklung war zunächst der gute, nahegelegene Markt. Stettin selbst ist ein Großabnehmer, leitet aber auch im Sommer die gartenbaulichen Erzeugnisse weiter die Oder abwärts bis Swinemünde und den anderen Bädern Usedom. Wollin wo während der Badezeit ebenso viele Menschen wohnen wie in Stettin selbst. Nebenbei hat sich auch bei einigen Erzeugnissen ein längerer Transportweg als zweckmäßig erwiesen. Obst und Gemüse geht zu Schiff in den Osten, vor allem nach Königsberg, manchmal auch nach Kopenhagen und Stockholm. Das gerade die Oderniederung dem Gartenbau Entwicklungsmöglichkeiten bietet, hat auch noch andere Gründe. Gemüsebau ist nur dort zu betreiben, wo genügend feuchter und nährstoffreicher Boden zur Verfügung steht, der aber auch vor Überschwemmung geschützt sein muss. Diese Voraussetzungen sind auf der rechten Seite der Oder bestens erfüllt. Hier ist durch die Kolonisationsarbeit Friedrichs des Großen der Grundstock für den heutigen Gemüsebau geschaffen. Die damals entstandenen Siedlungsdörfer beginnen mit Finkenwalde und setzen sich Oder aufwärts fort nach Podejuch. Sie folgen den Sydowsaue, Klütz, Retzowsfelde, Ferdinandstein und Wintersfelde, liegen schon Kreise Greifenhagen, dessen Gemüsebau noch im größeren Umfang betrieben wird, als der im Kreise Randow. Die Siedlungsstellen sind in allen Oderdör-

fern ziemlich gleich geschaffen. Die Anwesen liegen an der Dorfstraße und haben meist nur 20 bis 30 m Straßenfront. Gleich hinter dem Gehöft beginnt das Bruchland, von dem nicht mehr als drei Morgen für Gemüse nutzbar sind. Anschließend liegen Wiesen, die bei Hochwasser überschwemmt werden. Durch die langjährige Überflutung ist die Wiesendecke recht schlickhaltig geworden. Der Boden wird damit auch für den Gemüsebau brauchbar, sofern es gelingt die Hochwassergefahr zu beseitigen. So ist man zur Zeit gerade in Finkenwalde am Werk, größere Flächen so abzuzeichnen, dass sie zumindest nicht im Sommer überflutet werden. Diese Aufgabe hat ein Kommando des Arbeitsdienstes übernommen. Es wird damit hoffentlich weiteres Land gärtnerisch nutzbar gemacht werden, denn der Landhunger ist hier sehr groß. Die andere Seite der Dorfstraße, also die Flächen, die gegen die Buchheide liegen sind in der Regel für Gemüse nicht mehr nutzbar. Gelegentlich finden sich hier Spargelanlagen, auch für Sauerkirschen ist das Land noch brauchbar, im Allgemeinen kommt aber nur Kartoffelbau und Getreidebau in Frage, im Ganzen handelt es sich nur um kleine Flächen. Die Landbeschränkung hat daher die Siedler zu intensivster Ausnutzung des Bodens gezwungen, so dass aus den Landwirten allmählich Gärtner geworden sind, die heute einen großen Teil ihrer Erzeugnisse unter Glas heranziehen. Einige Betriebe haben die Gemüsekultur auch zugunsten von Topfpflanzen und Schnittgrün zurückgestellt. Damit unterscheiden sich diese Siedlungsgrundstücke wesentlich von denen des Kreises Greifenhagen. Im Randowkreis hat sich aus den ehemals landwirtschaftlichen Siedlern, bedingt durch Nähe von Stettin, der Gärtner entwickelt, der sich vielfach stark spezialisiert hat. Im Kreise Greifenhagen ist der Gemüsebauer noch immer Landwirt, dessen Anbaumethoden sich bisher wenig verfeinert haben. Neben dem Gemüsebau stützt sich dort der Betrieb auf die Viehzucht.

Fortsetzung folgt  
Hans Rengert

Bitte ausschneiden und zum Stammbuch legen!

**Pasewalk, Bahnhofstr. 5a**  
 ☎ **03973/225190**

**NORDLAND-Bestattungshaus**



**Bert Rusin**  
 Inhaber und Trauerredner

Preisbeispiel für unsere Lieferungen und Leistungen  
 Inklusiv-Paket 1 zur Erdbestattung:

- 1 Sarg, 1 offene Aufbahrung
- 1 Deckengarnitur, 1 Sterbehemd
- 1 Überführung innerorts
- 1 Erledigung der Formalitäten

€ **699,-**

**Sorgfältige Erledigung aller Formalitäten!**

**„Leichter als Luft“ über Oder und Haff**  
 Aus den Annalen der pommerschen Luftschiffahrt (8)

**D-LZ 127 „Graf Zeppelin“ landet im Randow-Kreis**

Nach dem Erfolg mit LZ 126/ZR. 3 „Los Angeles“ und dem Fall der letzten Beschränkungen im Luftschiffbau im Jahre 1926 schien Dr. Hugo Eckener, Geschäftsführer des Luftschiffbau Zeppelin (LZ), der Vision eines transatlantischen Verkehrs mit Luftschiffen von Deutschland nach Amerika einen großen Schritt näher gekommen zu sein. Das 1928 fertig gestellte Luftschiff LZ 127 sollte für diese, später einmal mit vier Großluftschiffen, geplante deutsch-amerikanische Passagierlinie Erfahrungen im Langstreckenverkehr sammeln. Die voraussehbaren Kosten für dieses ehrgeizige Projekt bezifferte man damals auf mindestens 15 Millionen Dollar. Dr. Eckener setzte bei der Realisierung seines Finanzplanes in erster Linie auf Überzeugungsarbeit und die Begeisterungsfähigkeit der amerikanischen Bevölkerung. Schon 1926 schickte er die Überführungsmannschaft des LZ 126 auf Vortragsreise durch die USA. Später, 1928, traf Dr. Eckener persönlich mit Henry Ford, Walter Chrysler und anderen führenden amerikanischen Industriellen zusammen um diese Pläne zu erörtern. Man war höflich und hörte sich die Pläne interessiert an, verlangte jedoch den praktikablen Nachweis der Machbarkeit. So waren also die Erwartungen an die deutsche Ingenieurkunst recht hoch. Für den Bau von LZ 127 setzte die alte Luftschiffhalle in Friedrichshafen die konstruktiven Grenzen. Aber auch mit 236,6 m Länge und einem Volumen von 105.000 Kubikmetern war der Bau dieses Luftschiffs rekordverdächtig. Bei den Motoren griff man auf die bei LZ 126 bewährten, schon 1921 entwickelten, Maybach-Motoren VL II 12 (530 PS) zurück. Fahrstand und Passagierkabinen waren bei LZ 127 noch nicht voneinander getrennt. Zur Finanzierung des Baus wurde die reichsgegene Zeppelin-Eckener-Spende ins Leben gerufen mit der ein Drittel der Baukosten abgedeckt werden konnten. Für den Rest standen der Luftschiffbau Zeppelin und der Staat ein, der hier einmal in Grenzen freizügig war, da man im LZ 127 ein Aushängeschild der nach dem Weltkrieg wieder erstarkten deutschen Wirtschaft sah. Publikumswirksam und der Tradition verbunden bekam LZ 127 am 8. Juli 1928, dem 90. Geburtstag des Grafen Zeppelin, den Namen des Luftschiffpioniers in einem Taufakt verliehen. Die deutsche Luftschiffahrtsgesellschaft DELAG, 1909 gegründet und damit die älteste Fluggesellschaft der Welt, übernahm im September 1928 LZ 127 „Graf Zeppelin“. Die Zielstellung war es einen

regelmäßigen Transatlantik-Verkehr einzuführen, in einer Zeit, als Flugzeuge dazu noch nicht in der Lage waren. Die Premiere dafür begann am 11. Oktober 1928. Für die Strecke Friedrichshafen-New York brauchte LZ 127 „Graf Zeppelin“ nur etwas mehr als 100 Stunden. In Erinnerung blieb der Besatzung, wie den Passagieren, ein „Durchsacker“ bei widrigen Wetterverhältnissen. Die aufgetretenen Schäden wurden in Lakehurst/New Jersey anschließend repariert. Die Ankunft von LZ 127 fiel mit den Kolumbustagen in New York zusammen. Eine große Konfettiparade begrüßte die erfolgreichen deutschen Luftschiffer. Nicht geringer war die Begeisterung in Berlin, wohin Dr. Eckener am 8. November 1928 zurückkehrte. Trotz dieses Erfolgs sollte eine regelmäßige Verbindung nach Nordamerika erst viel später zustande kommen. Die Besatzung musste mit ihrem Luftschiff erst betriebstechnische Erfahrungen sammeln. Eine wichtige Rolle spielten auch die finanziellen Rahmenbedingungen. Bei der DELAG war man auch bei optimistischsten Schätzungen zu dem Schluss gekommen, dass man nur mit der Nordatlantikroute nicht kostendeckend wirtschaften konnte. Man suchte also weitere Betätigungsfelder. Das Interesse der Geldgeber versuchte man durch Werbefahrten und so genannte „Zirkusflüge“, das waren Passagier-Kurzstreckenflüge mit Landung, besonders in die Schweiz, aufrechtzuhalten. Auch die Philatelisten hatten ihr Herz für den Zeppelin entdeckt. Ein weiteres Betätigungsfeld war der Luftpost-Dienst. Eine günstige Gelegenheit bot sich 1929, als der amerikanische Zeitungsmagnat William Randolph Hearst (1867–1951) einwilligte, ein Drittel der Kosten für eine geplante Weltumrundung des LZ 127 zu übernehmen (1 Million Dollar). Denn dieses Unterfangen schien ganz in seinem Sinne zu sein. Selbstkritisch formulierte er einmal: „Mir geht es wie einem Säufer, der an der Flasche hängt – ich bekomme alle diese Kunst- und Sammelkataloge und kann einfach nicht widerstehen.“ Für seinen Kostenbeitrag sicherte sich Hearst selbstverständlich die Exklusivrechte an dem Unternehmen. Die amerikanische Weltumrundung begann und endete symbolträchtig an der Freiheitsstatue, die deutsche begann und endete in Friedrichshafen. Am 01.08.1929 startete LZ 127 „Graf Zeppelin“ nach Nordamerika, verließ die USA am 08.08.1929 (die amerikanische Weltumrundung hatte begonnen) und landete am 10.08.1929 wieder in Friedrichshafen. Am 15.08.1929, um 4.35 Uhr, startete man von Friedrichshafen zur deutschen Weltumrundung. Die Strecke führte über Leipzig, Berlin, Stettin, Danzig, die baltischen Staaten, die Sowjetunion nach Japan, über den Pazifik und dann über die USA. Nach 21 Tagen umrundete LZ 127 wieder die Freiheitsstatue in New York und beendete damit als erstes und einziges Starr-Luftschiff erfolgreich eine Weltreise. Als das Luftschiff am 4. September 1929 in Friedrichshafen landete hatte es 35.000 Kilometer mit 60 Passagieren unfallfrei zurückgelegt. Der Börsenkrach im Herbst 1929 beendete jedoch jäh den Höhenflug des LZ 127 „Graf Zeppelin“. War man doch dem Erfolg der Schaffung einer deutsch-amerikanischen Luftfahrtgesellschaft so nahe gewesen. Immerhin bekamen noch im Herbst 1929 die Goodyear-Zeppelin-Werke im US-Bundesstaat Ohio von der US Navy den Auftrag zum Bau von zwei Großluftschiffen („Macon“ und „Akron“). Für den Luftschiffbau Zeppelin brachen in der Weltwirtschaftskrise harte Zeiten an. Das Produktionsvolumen wurde fast halbiert. Der firmeneigene Maybach-Motorenbau war nur durch die Verdieselung der Deutschen Reichsbahn zu retten. Was jetzt noch zählte war

Werbung in eigener Sache, wofür man die Faszination Luftschiff einsetzte. Durch so genannte Landungsfahrten war der Zeppelin in Deutschland wieder in aller Munde. Am 3. Mai 1931 war es auch für die Einwohner des Randow-Kreises soweit. Tausende erlebten am südlichen Rande des Dammschen Sees, dort wo zu Beginn der 20er Jahre der „Land- und Seeflugzeughafen“ für Stettin entstanden war, das beeindruckende Schauspiel der Landung von D-LZ 127 „Graf Zeppelin“. Vielleicht war es Zufall, dass 100 Jahre zuvor die Oderstadt Stettin den preußischen General der Infanterie Constatin Gottlieb Leberecht von Zepelin (1771–1848) zu ihrem Ehrenbürger machte. Immerhin konnte man diesem preußischen Militär keine Fortschrittsfeindlichkeit nachsagen, setzte er sich doch als Festungskommandant für den Bau der Eisenbahn ein und legte das Areal für den Stettiner Hauptbahnhof fest.



D-LZ 127 „Graf Zeppelin“ am 3. Mai 1931 über der Oder in Stettin.  
Foto: Archiv

Nach dem Rückflug des LZ 127 „Graf Zeppelin“ nach Friedrichshafen vergingen nicht einmal zwei Wochen und er war wieder in pommerschen Gefilden zu sehen. Am 14. Mai 1931 fuhr das Luftschiff rund um Rügen. Nicht vergessen werden sollte auch die Arktisfahrt des LZ 127 anlässlich des „Internationalen Polarjahres 1931“, bei der das Luftschiff wiederum die pommersche Landschaft überflog. Denkwürdig ist in diesem Zusammenhang die Begegnung zwischen Dr. Hugo Eckener und Umberto Nobile, der mit dem sowjetischen Eisbrecher „Malygin“ nach Spitzbergen gefahren war. LZ 127 übernahm von dem Schiff Ausrüstungsgegenstände. Das Bild vom Händedruck zwischen Dr. Eckener und Nobile ging um die ganze Welt.

1930 und 1931 hatte LZ 127 „Graf Zeppelin“ seine ersten Südamerikafahrten absolviert und stieß damit als erstes Luftschiff, über den Äquator, nach Rio de Janeiro, Montevideo und auch nach Buenos Aires vor. Eine Landung in den USA erfolgte erst wieder 1933 zur Weltausstellung in Chicago, im Rahmen einer Dreiecksfahrt Europa-Südamerika-Nordamerika-Europa.

Bis zur Einstellung des Flugbetriebes mit Luftschiffen am 7. Mai 1937 („Hindenburg“-Unglück) beförderte LZ 127 34.000 Passagiere, die sich diesen Luxus leisten konnten, 30 t Fracht und 39 t Post. Beliebt waren die Zusammenkünfte mit Schnelldampfern auf hoher See wo zumeist Post ausgetauscht wurde. Die Zahl der ausgeführten Fahrten beträgt 590 bei 17.180 Fahrstunden. LZ 127 wurde nach 1933 meist im Liniendienst nach Südamerika eingesetzt. Ab 1937 war LZ 127 „Graf Zeppelin“ Museum und der or-

ganisierte Tourismus im Dritten Reich trieb Scharen von Besuchern in die Frankfurter Luftschiffhallen.

#### Technische Daten D-LZ 127 „Graf Zeppelin“

Länge	236,6 m
Volumen	105.000 Kubikmeter
Motorenzahl	5 Maybach-Motoren VL II 12 (Gesamt 2.700 PS)
Höchstgeschwindigkeit	130 km/h
Eigengewicht	59 t
Nutzlast	60 t
Reichweite	13.000 km



**Bestattungshaus**  
**Jörg Brüssow**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Särge, Urnen, Ausstattungen  
Überführung im In- und Ausland  
Erdigung aller Formalitäten

Tischlermeister  
Lange Straße 27  
17328 Penkun  
Tel.: (039751) 61 952, 60 280

#### *Aus dem Gorkower Gemeinde-Protokollbuch* *Verhandelt Gorkow den 23. August 1919*

- Anwesend:
1. Gemeindevorsteher Max Bröker
  2. Landwirt Julius Wittkopf
  3. Landwirt Emil Wittkopf
  4. Landwirt Otto Holtz
  5. Landwirt Ewald Bröker
  6. Landwirt Paul Bröker
  7. Landwirt Fritz Krause

Zur Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters der Voreinschätzungskommission für den Voreinschätzungsbezirk des Kreises Randow findet für die hiesige Gemeinde zufolge, Verfügung des Vorsitzenden der Wahlregierungs-kommission des Kreises Randow vom 19. Juli dieses Jahres, findet heute Abend 8.00 Uhr eine Gemeindevertreter-sitzung statt. Da die Zahl der Gemeindevertreter einschließ-lich des Gemeindevorstehers und Schöffen 12 beträgt, so ist die Vertretung also, da mehr als die Hälfte anwesend sind, beschlussfähig. Der Versammlung würden die auf die Wahl bezüglichen Bestimmungen mitgeteilt und wird dieselbe besonders darauf hingewiesen, dass unter den zu wählenden Mitgliedern die verschiedenen Arten des Einkommens nach Maßgabe obwaltenden Einkommensver-hältnisse vertreten sein müssen. Demnächst wählt die Versammlung durch Stimmenmehrheit:

- a. zum Mitgliede der Voreinschätzungskommission den Herrn Gemeindevorsteher Max Bröker
- b. zum stellvertretenden Mitgliede der Voreinschätzungskommission den Herrn Landwirt Paul Bröker

Die gewählten Personen erklären auf Befragen, dass sie die Wahl annehmen und unterzeichnen die Wahlhandlung.

v. g. u.

Max Bröker, Paul Bröker, Emil Wittkopf

Hans Rengert

## VEREINE – VERBÄNDE – VERANSTALTUNGEN

### *Rückblick – Einsatzjahr 2007*

*Feuer, Wasser, Sturm ...*

... sind die Elemente die auch im letzten Jahr das Können, den Mut und die Einsatzbereitschaft der etwa 350 aktiven Feuerwehrfrauen und -männern des Amtsbereiches Löcknitz-Penkun forderten.

Sie rückten zu über 180 Einsätzen aus. Es waren Brände zu löschen und Sturmschäden zu beseitigen. Auch als ein Güllebehälter in einem Energiepark Leck geschlagen war, halfen Kameraden der Feuerwehren Schäden für andere zu vermeiden. Die Rettung von Personen nach Unfällen gehörte ebenso zu den Tätigkeiten wie die Beseitigung von Ölschichten auf Autobahnen und Straßen. Besonders hart ist es für die Kameraden immer dann, wenn Tote geborgen werden müssen. Die Gesamtzahl der Einsätze ist in 2007 glücklicherweise rückläufig.

Vor den Einsätzen steht für die Kameraden das Lernen und Üben. So absolvierten im zurückliegenden Zeitraum 20 Kameraden den Truppmannlehrgang. Das ist der Grundlehrgang für jeden Feuerwehrangehörigen. Des Weiteren ist die Ausbildung am Standort der Wehren für jeden Pflicht. Einige Kameraden bildeten sich in Pasewalk fort. Sie wurden Truppführer oder Spezialisten. Andere besuchten die Landesfeuerwehrschule in Malchow und wurden dort zu Führungskräften ausgebildet.

Im Jahr 2007 wurden Übungen in Löcknitz am Amtsgebäude und der ehemaligen Kaufhalle sowie in Penkun am Altenheim durchgeführt. Daran waren mehrere Feuerwehren beteiligt, die gezeigten Leistungen waren sehr gut.

Traditionell ist der Amtsfesttag in jedem Jahr ein Höhepunkt. 2007 trafen wir uns am 5. Mai in Grambow dazu. Die Kameraden der dortigen Wehr hatten gemeinsam mit den Ladenthiner Feuerwehrleuten hervorragende Arbeit geleistet und alles bestens organisiert.

Bei der Auszeichnungsveranstaltung am 10. November in Löcknitz ehrten wir Kameraden für langjährige Mitgliedschaft und treue Pflichterfüllung.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren trafen sich im Juni in Krackow zum Kräfteressen. Im Rahmen des 75. Jubiläums der Wehr wurde auch hier ein exzellenter Tag organisiert. Am 1. Dezember besuchten die Jugendfeuerwehrleute gemeinsam mit einigen erfahrenen Kameraden die Landesfeuerwehrschule in Malchow.

Nicht zu vergessen ist die kulturelle Arbeit unserer Wehren in den Gemeinden. Von Neujahr bis Silvester gibt es in unseren Orten kaum eine größere öffentliche Veranstaltung bei der die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren nicht dabei sind.

Für das Jahr 2008 ist der Weg gesteckt. Der Weg wird allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern viel Arbeit abverlangen.

Für das Jahr 2008 wünsche ich allen Feuerwehrleuten alles Gute. Ein besonderer Gruß verbunden mit einem großen DANKE, geht an die Familien der Brandschützer. Ohne die Hilfe und Akzeptanz der Angehörigen wären die Einsatzkräfte nicht in der Lage, die schweren Aufgaben zu erfüllen. Ein weiteres Dankeschön gilt den Sponsoren und Helfern der Feuerwehren, den Arbeitgebern unserer Kameraden sowie den Ämtern und Behörden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Karsten Klinkenberg  
Amtswehrführer des Amtes Löcknitz-Penkun

### *Der Heimat- und Burgverein Löcknitz e. V. zieht Bilanz für das Jahr 2007*

Seit nunmehr drei Jahren besteht unser Verein. Vom Gründungstag am 27.01.2005 bis zum heutigen Zeitpunkt hat sich die Zahl unserer Mitglieder stetig auf 33 erhöht. Zu den festen Höhepunkten unseres Vereinslebens gehören die nun schon drei traditionellen Feste an der Burg.

**So wird es in diesem Jahr, am**

- 15. März den 6. Ostermarkt, am
- 6. September das 13. Burgfest und am
- 29. November den 7. Adventsmarkt geben.

Neben diesen drei großen Veranstaltungen an der Burg gab es erstmalig im letzten Jahr eine Halloweenparty, die eine große Besucherschar anlockte. Aus diesem Grunde wird auch dieses Fest in Zukunft mit zu den festen Veranstaltungsterminen am 31. Oktober gehören.

Erstmalig in diesem Jahr soll auch ein Ritteressen im Burgkeller stattfinden. Zur Vorbereitung und Durchführung dieser Feste hat sich ein fachkundiges eingespieltes Team gebildet, dem von hieraus ein großes Dankeschön gesagt wird.

Wie der Name unseres Vereins besagt, sind wir nicht nur ein Burg-, sondern auch ein Heimatverein. Wir beschäftigen uns nicht nur mit Festen und Veranstaltungen an der Burg. Dem Namen Heimatverein wird Rechnung getragen bei den vielen Wanderungen und Radwanderungen, die sehr professionell von unserm Vereinsmitglied Dieter Lückert vorbereitet und durchgeführt werden. Die Teilnahme an diesen sehr interessanten, fachkundigen Führungen wächst ständig.

Die Teilnehmer lernen hier sehr viel über unsere Geschichte, Fauna und Flora kennen.

Der Treffpunkt ist auch hier immer die Burg um 9.30 Uhr. In diesem Jahr stehen die geführten Wanderungen unter dem Motto „Landschaft entdecken und erleben“.

**Die Termine für dieses Jahr sind:**

- 27.01. Winterwanderung um den See
- 13.04. Anradeln, Geschichte der Kürassiere ins Museum Pasewalk
- 20.04. Frühlingsblüherwanderung zum Burgwall
- 04.05. Auf den Spuren unserer Vorfahren, Burgwälle in der Caselower Heide
- 18.05. Radtour durch die Mark Brüssow
- 08.06. Wiesenwanderung durch das herrliche Randowtal
- 22.06. Kreistour von Ueckermünde nach Löcknitz, Voranmeldung – Busfahrt
- 06.07. Sommerwanderung, Am Schillerbach entlang



- 13.07. Radtour zur Battinsthaler Kapelle  
 31.08. Radtour zur größten Bockwindmühle Deutschlands nach Storkow  
 12.10. Abschlussradtour, Kunst in Ramin

All diese vielen Veranstaltungen, die wesentlich das kulturelle Leben der Gemeinde Löcknitz bereichern, könnten wir als Verein gar nicht alleine durchführen.

Deshalb sei an dieser Stelle ein ganz großer Dank an alle Sponsoren und tatkräftigen ehrenamtlichen Helfer gerichtet. Ein besonderes Dankeschön möchten wir an die Gemeinde Löcknitz, den Bauhof und den Arbeitslosenverband richten.

Wir wünschen ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr und würden uns freuen, wenn viele Besucher bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei sind.

### **Neujahrsempfang in der Gemeinde Löcknitz**

85 Gäste u. a. von Unternehmen, aus Vereinen, Gemeindevertreter sowie Amtsleiter des Amtes Löcknitz-Penkun, der ARGE, des Arbeitslosenverbandes, der OAS, Polizei, BGS und der Bürgermeister der Partnergemeinde Stare Czarnowo Marek Wos nahmen am Neujahrsempfang der Gemeinde Löcknitz teil.



Im Rückblick erwähnte Bürgermeister Lothar Meistring besonders die Investitionen von 630.000 € im Rahmen der Städtebausanierung in der Gemeinde Löcknitz, 880.000 € im Straßenbau, Knotenpunkt B 104/L285 sowie Straße der Freundschaft. Weitere positive Entwicklungen sind u. a. die Schülerzahlen 422 im Gymnasium, davon 129 polnische, 169 an der Grundschule, davon 34 polnische und 224 an der Regionalschule, davon 26 polnische. Fast keinen Leerstand im Wohnungsbestand. Ebenfalls nennenswert sind 98 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr, davon 72 technische Hilfeleistungen. Der Bürgermeister legte großen Wert, Herrn Karsten Stahl von der BauBeCon für seine akribisch geleistete Arbeit zu danken.

Im Ausblick für 2008 steht der dritte, letzte Bauabschnitt – Bürgerhaus – im Vordergrund, auch am Burgturm ist eine Fortsetzung der Arbeiten fest im Plan. Auch die partnerschaftlichen Kontakte mit der polnischen Gemeinde Stare Czarnowo sollen ausgebaut werden. Im Seebereich ist eine Sanierungsgebietserweiterung vorgesehen. Nach einem Gespräch im Innenministerium am 03.01.2008 erhielten wir die Zusage der Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel. Dann hoffen wir endlich, die Maßnahme Straße der Republik einschließlich Bahnübergang zu realisieren, so die Hoffnung von Lothar Meistring.

Heiser, Stellvertretender Bürgermeister

### **Der Arbeitslosentreff Löcknitz informiert**

Ab Januar 2008 befindet sich das Büro des Treffs im Bürgerhaus, Marktstraße 4.

Hier ist Frau Knop unter Tel: 039754/51872, Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr zu erreichen.

Der Seniorenklub trifft sich von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr wieder im Bürgerhaus.

Unsere Möbel- und Speisenbörse, sowie die Suppenküche sind weiterhin in der Chausseestr. 70 unter Tel: 039754/51349 zu erreichen.

Ebenso findet die Schuldnerberatung weiter in der Chausseestraße 70 statt.

### **Frauentagsfeier in Löcknitz**

Am Freitag, dem **07.03.2008** findet in der Randow-Halle Löcknitz die Frauentagsfeier mit kleinen Überraschungen statt. Beginn: 18.00 Uhr. Organisatoren sind wie in jedem Jahr die Gemeinde, die Ortgruppe der Volkssolidarität, die Löcknitzer Wohnungsverwaltungs GmbH und der Arbeitslosenverband. Kartenvorverkauf im Bürgerhaus, der Preis beträgt 5,00 €.

#### **Blutspendetermine DRK**

**21.02.2008, 15.30–18.30 Uhr**

Penkun Seniorenheim, Am Deputantenbruch 7

**11.03.2008 15.00–19.00 Uhr**

Löcknitz, Grundschule, Am See 10



**SPENDE  
BLUT**  
MACHT GUTES MÖGLICH

#### **Volkssolidarität Grambow**

**Termine für das 1. Halbjahr 2008**

- 02.02. Schürzenball im Gemeindezentrum Grambow
  - 03.03. Modenschau zum Frauentag im Gemeindezentrum Grambow
  - 04.04. Treff im Klub
  - 05.05. Fahrt nach Waren  
(Dampferfahrt, Besuch des Müritzmuseums)
  - 06.06. Teilnahme am Wandertag in Löcknitz
  - 06.06. Grillnachmittag im „Bauernhof“ Neu-Grambow
  - Kegeln in Pasewalk am 30.01., 27.02., 26.03. und 23.04.
- Außerdem:

- mittwochs Rommé- bzw. Spiele-Nachmittag im Klubraum der VS Grambow
- jeden letzten Dienstag im Monat Klönsnack im Gemeindezentrum Schwennenz

#### **4. Frauenpower Fitnessstag**

Am **1. März 2008** organisiert der SV „Einheit“ Löcknitz e. V. in der Randow-Halle Löcknitz den Ablauf:

- 13.30 Uhr Eröffnung & Präsentation des Vereins
  - 14.00–14.20 Uhr Aerobic zur Erwärmung
  - 14.25–14.45 Uhr Bauch – Beine – Po
  - 14.50–15.10 Uhr Kleine Spiele
  - 15.15–15.35 Uhr Nordic Walking für die Halle
  - 15.40–16.00 Uhr Vortrag zur gesunden Ernährung
- wechselnder Trainingsbetrieb nach 20 Minuten*
- 16.00–16.25 Uhr Pause
  - > *Kaffe und Kuchen sind im Eingangsbereich erhältlich* <
  - 16.30–16.50 Uhr Tanzen
  - 17.00 Uhr Verabschiedung der Teilnehmerinnen

#### 4. Bergholzer Ostermarkt

Der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Bergholzer Ostermarkt findet am **15.03.2008** von 13.00 bis 18.00 Uhr rund um die Bergholzer Trachtenstube statt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung im Gemeindezentrum stattfinden. Die Trachtenstube, die dieses Fest wieder organisiert, lädt dazu recht herzlich ein. Für die Kinder werden wieder 100 Osterkörbchen versteckt. Des Weiteren wird es wieder eine Kindermaskerade und eine Mal- und Bastelstraße geben. Die Bastelstraße wird vom Geschichtsverein organisiert, dafür jetzt schon einen Dank an Frau Werth. Als Programmhöhepunkte sind eine Modenschau, ein Shantychor und ein Blasmusikorchester vorgesehen. Natürlich ist der Eintritt frei!



Wie jedes Jahr suchen wir wieder Händler. Es soll auch wieder einen Trödelmarkt für Groß und Klein geben. Keine Standgebühr! Bitte unter Tel.: 039754/21213 oder 20745 melden.

Es lädt ein, die Trachtenstube Bergholz

#### 6. Ostermarkt am Löcknitzer Burgturm

Am **15. März** beginnt ab 14.00 Uhr unser nun schon traditioneller Ostermarkt. Auf die Besucher wartet ein buntes Markttreiben, mit kultureller Umrahmung sowie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Selbstverständlich wird auch der Osterhase wieder vor Ort sein, mit den Kindern Eier suchen und sich fotografieren lassen. Den genauen Programmablauf geben wir rechtzeitig bekannt.

Der Heimat- und Burgverein Löcknitz e. V. lädt recht herzlich ein.

#### Frauentagsfeier in der Jugendbegegnungsstätte Plöwen

Am **7. März** ab 15.00 Uhr sind alle Damen und Herren zur Frauentagsfeier in die Jugendbegegnungsstätte Plöwen recht herzlich eingeladen.

Bei einer Tasse Kaffee und leckeren Kuchen wollen wir Sie an diesem Tag so richtig verwöhnen.

Im Programm haben wir unter anderem Isolde Natusch die in Ihrem Repertoire Evergreens, Seemannslieder, Schlager und Chansons für Sie singen wird. Bei Musik und Tanz wollen wir den Tag dann so richtig ausklingen lassen.

Na, neugierig geworden, dann melden Sie sich unter der 039754/20430 bei uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

#### Der Boocker Handwerker- u. Gewerbeverein informiert

In loser Folge möchten wir über die Arbeit des Boocker HGV und deren Mitgliedsunternehmen berichten. Im Boocker HGV sind Handwerks- und Handelsunternehmen aus vielen Branchen wie z. B. Baugewerbe, Autohäuser und Werkstätten, Heizung-Sanitär, Elektro, Handel, Gaststätten, Medienstaltung, Metall u. a. vertreten. Den Mitgliedunternehmen geht es um noch bessere Imagegestaltung in unserer Region. Wir wollen darstellen wie groß unser Leistungsspektrum ist. Dazu ist uns sehr wichtig, die Bürger unserer Region und natürlich auch darüber hinaus, über Wissenswertes zu informieren.

Am 22. Februar um 19.30 Uhr führen wir unsere Mitgliederversammlung in der Feuerwehr Boock durch. In der Tagesordnung geht es vor allem um die Jahresplanung für 2008, den Finanzabschluss 2007 und weitere Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit.

Dazu laden wir unsere Mitglieder mit Ehefrauen recht herzlich ein.

#### Trödelmarkt und Babybörse in der Randow-Halle Löcknitz

*Achtung Terminänderung!*

Der Termin für die Durchführung des Trödelmarktes mit Babybörse in Löcknitz wurde auf Samstag, dem **05.04.2008**, verlegt. Die Terminänderung war aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Private Haushalte, die sich von alten Gegenständen trennen oder Babysachen tauschen wollen, haben in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Randow-Halle Löcknitz dazu Gelegenheit. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Gewerbetreibende können leider nicht zugelassen werden. Bei zu geringer Teilnahme behält sich der Veranstalter vor, den Trödelmarkt kurzfristig abzusagen. Anmeldungen werden bis zum 28.03.2008 erbeten beim Hallenwart, Herrn Henning, Tel.: 039754/51854 oder im Amt Löcknitz-Penkun, Tel.: 039754/50128 oder per E-Mail an amt@loecknitz-online.de.

#### „Bei den Indianern am Yukon River“

Zu dieser Diaschau mit dem Autor Jo Bentfeld laden wir alle interessierten Bürger unseres Amtsbereiches am

**10. Februar 2008 um 16.00 Uhr**

in den Saal der Gaststätte „Zur Goldtonne“ in Boock herzlich ein.

Der bekannte Kanada-Schriftsteller Jo Bentfeld (12 Abenteuer- und Reiseberichte zu Kanada) lebt seit über 20 Jahren im hohen Norden dieses Landes, im Yukon Territorium, weit abseits der letzten Straße im selbstgebauten Blockhaus und in wegloser Wildnis. Er wird uns an diesem Nachmittag mit seinen Erlebnissen und Bildern zum vierten Mal beeindrucken und in seinen Bann ziehen.

Der Eintritt beträgt 7,- Euro, Schüler 4,- Euro.

Dörpschaft Boock,  
H. Peuker

**SPORTNACHRICHTEN**

**Penkuner Fußball**

Mit wiederum fünf Nachwuchsmannschaften spielt der Penkuner SV in der Ostuckermarkliga (Brandenburg) um Punkte. Besonders stolz ist die Abteilung Fußball, dass man trotz einer geringen Einwohneranzahl immer wieder so viele Kinder und Jugendliche für den Sport begeistern kann. Dies ist sicherlich ein Erfolg der Jahrzehnte sehr guten Nachwuchsarbeit, als auch der fleißige Einsatz der jetzigen Übungsleiter und Betreuer. Mit sehr viel Energie und Spaß wird dabei viel Zeit in Anspruch genommen um die ständigen Trainingseinheiten und Spiele abzusichern. Diese ehrenamtliche Arbeit ist nicht hoch genug einzuschätzen. Deshalb noch mal ein Dankeschön von der Abteilungsleitung.

Die A/B Junioren mit den Trainern Jörg Brackrock und Sabine Hinz belegen derzeit den 1. Tabellenplatz. Es besteht hier sicherlich die Chance für den Meistertitel. Der Verbleib im Pokal und 2. Platz bei den Hallenmeisterschaften zeigt die gute Entwicklung.

Den C/Juniorenjahrgang haben Trainer Ingo Hopp und Betreuer Dirk Rohloff gut in Griff. Hier wurden alle Spiele gewonnen. Dies bedeutet Pokalhalbfinale und Tabellenplatz eins. Bei den Hallenmeisterschaften ebenfalls mit Landesligabeteiligung erreichten sie den 3. Platz.

Die D/Junioren (mit fast nur jungen Jahrgang) mit Mario Bauer und Clemens Wolf als Trainer schafften es auch alle Spiele zu gewinnen. Als Resultat sprang dabei der Herbstmeistertitel und der Verbleib im Pokal heraus.

Der E/Juniorenjahrgang mit dem Trainer Jörg Brackrock wurde vor der Saison mit einigen F-Spielern aufgefüllt. So hat es das Team sehr schwer, zeigt aber viel Einsatzwillen. Bei den kleinsten den F/Junioren steht auch in Zukunft viel Arbeit an. Nachdem zu Saisonbeginn den neuen Trainern Karsten Kegler und Mario Hopp wenige Spieler zur Verfügung standen, werden es von Woche zu Woche mehr. Bei allen sportlichen Erfolgen sollten immer der Spaß am Fußball und die menschliche und sportliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen. Dass dies funktioniert, zeigt dass immer wieder Jugendspieler den Sprung ins Landesligateam geschafft haben.

Ein besonderer Dank gilt auch Frank Grudzinski, der als Koordinator sehr wichtig ist, sowie allen ehrenamtlichen Helfern, Eltern und Sponsoren.

Indes zeichnetet der Fußball-Landesverband-Brandenburg Ingo Hopp mit der höchsten Ehrung des FLB der Verdienstnadel aus.

**A/Jugend**

1 Penkuner SV Rot-Weiß	8	20	33: 9	24
2 Angermünder FC	8	16	30: 12	18
3 Dedelower SV	8	16	13: 11	2
4 Rotation Schwedt	8	8	14: 18	-4
5 Blau-Weiß Gartz	8	5	13: 24	-11
6 Heinersdorfer SV	8	3	11: 40	-29

**C/Jugend**

1 Penkuner SV Rot-Weiß	9	27	116: 11	105
2 VfB Gramzow	9	24	55: 16	39
3 Angermünder FC	9	19	70: 23	47
4 Heinersdorfer SV C1	9	18	86: 21	65
5 Dedelower SV	9	12	47: 32	15

6 SV 90 Pinnow	9	10	37: 31	6
7 SV Boitzenburg	9	9	29: 47	-18
8 Heinersdorfer SV C2	9	9	28: 66	-38
9 Eintracht Haßleben	9	6	15: 96	-81
10 USV Passow	9	0	5:145	-140

**D/Jugend**

1 Penkuner SV Rot-Weiß	8	24	69: 12	57
2 Lunower SV	8	21	35: 13	22
3 Spg. Passow/Pinnow	8	15	30: 14	16
4 Rot-Weiß Prenzlau D2	8	15	39: 32	7
5 Spg. Schönow/Casekow	8	12	44: 27	17
6 VfB Gramzow	8	8	28: 34	-6
7 Angermünder FC	8	6	22: 65	-43
8 Heinersdorfer SV	8	4	14: 48	-34
9 VfL Vierraden	8	1	12: 48	-36

**E/Jugend**

1 VfB Gramzow E1	11	30	74: 14	60
2 Lunower SV	11	27	84: 18	66
3 Rot-Weiß Prenzlau E2	11	27	76: 20	56
4 SV 90 Pinnow	11	21	56: 21	35
5 USV Passow	11	20	45: 24	21
6 FC Schwedt 02 E2	11	20	47: 30	17
7 Blau-Weiß Gartz	11	10	22: 70	-48
8 Rotation Schwedt	10	8	19: 51	-32
9 Penkuner SV Rot-Weiß	11	7	8: 41	-33
10 VfB Gramzow E2	11	6	20: 63	-43
11 Kerkower SC	10	6	12: 60	-48
12 Schwarz-Weiß Casekow	11	4	14: 65	-51

**F/Jugend**

1 VfB Gramzow F1	10	30	63: 16	47
2 FC Schwedt 02	10	22	87: 27	60
3 Lunower SV	10	22	60: 16	44
4 Rot-Weiß Prenzlau	10	18	65: 35	30
5 Schönower SV	10	15	44: 40	4
6 VfL Vierraden	10	15	51: 48	3
7 Angermünder FC F2	10	15	35: 59	-24
8 Angermünder FC F1	10	12	37: 43	-6
9 USV Passow	10	9	27: 44	-17
10 Penkuner SV Rot-Weiß	10	3	12: 77	-65
11 VfB Gramzow F2	10	3	16: 92	-76

Mario Hopp

**Sanitär, Heizung, Bauklempnerei**

**Reinhard Moll**

Seit 29 Jahren für Sie da!

Fachbetrieb  
für Heizung  
Klima- und Sanitär

**Unsere Leistungen beziehen sich auf die Planung sowie Installation von:**

- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Holz-Heizungen
- Spanndecken New Mat
- Öl-, Gasanlagen/Erdgas
- Bäder

**Wartungsarbeiten: 24 h-Service: 0171-4 92 58 53**

**Lindenstraße 15, 17322 Boock**  
**Telefon: (039754) 20 897, Fax: (039754) 20 862**

**Sie bekommen Gäste ?  
Und suchen eine Unterkunft ?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 qm große Ferienwohnung mit Belegung bis zu 6 Personen pro Wohnung für jede Gelegenheit



1 Person zahlt pro Nacht 20,- €  
ab 2 Personen nur 10,- € pro Person  
(Handtücher und Bettwäsche erhalten Sie für einmalig 2,50 € Leihgebühr p. P.)

Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der  
Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz e. G.  
17321 Löcknitz, Abendstraße 22  
Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0171-42 53 110  
Privat: (039754)22 205, e-mail: WB6Loecknitz@t-online.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen	 <b>BESTATTUNGSHAUS SALOMON</b>  <b>Trauerrednerin: Doreen Salomon</b>  <b>Chausseestr. 87 • 17321 Löcknitz</b> <b>☎ (039754) 20 252</b>
Überführungen im In- und Ausland	
Erladigung aller Formalitäten	
Ausführung sämtlicher Dienstleistungen	
Tag und Nacht erreichbar	

### **SV Blankensee**

Der SV Blankensee 49 wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes und gesundes Jahr 2008.



Besonders bedanken möchte sich der Verein bei der Gemeinde Blankensee und Dany Baenz von der Provinzial-Versicherungsagentur Löcknitz sowie bei allen weiteren Sponsoren.

### **Penkuner Sportverein „Rot-Weiß“ e. V.**

Der Vorstand des Penkuner SV wünscht allen Mitgliedern ein gesundes neues Jahr, sowie viel Erfolg im privaten, beruflichen und sportlichen Leben.

Am 7. März 2008 steht erneut die Wahl des neuen Vorstandes an. Hierzu bitte ich um Vorschläge zur Bereitschaft der Mitarbeit im Vorstand von aktiven und passiven Mitgliedern sowie aus den Abteilungen, um die Interessen aller vertreten zu können.

Ich bitte um Vorschläge bis zum 01.03.2008 (Penkun, Schuhstraße 8).

#### *Einladung*

Hiermit laden wir die Mitglieder zur Wahlversammlung am Freitag, dem **7. März 2008** um 19.00 Uhr – Gaststätte „Möwe S“ am Sportplatz – ein.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und Vorstellung der Tagesordnung
2. Bericht über das Geschäftsjahr 2007
3. Kassenbericht 2007
4. Kassenprüfungsbericht 2007
5. Diskussion zu den o. g. Punkten
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2007
7. Festlegung des Haushaltsplanes 2008
8. Bildung der Wahlkommission
9. Vorschläge zur Wahl eines neuen Vorstandes
10. Wahl
11. Vorschläge zur Wahl der Revisionskommission
12. Wahl
13. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Anke Wagner  
Vorsitzende PSV

### **Erste Hilfe fürs Parkett**

*Renovierungsarbeiten in der Gerhart-Eisler-Sporthalle sind abgeschlossen*

Am 7. Januar 2008 haben die Renovierungsarbeiten durch die Firma Andreas Weineck Parkett und Bodenbeläge Krugsdorf in der Eisler-Halle begonnen und sind mittlerweile beendet. Trotz Reparaturarbeiten konnte der Trainingsbetrieb der einzelnen Sektionen reibungslos stattfinden. Der Bodenbelag in der Halle ist in die Jahre gekommen und so war es notwendig, das Parkett an einigen Stellen auszubessern.

Gerade rechtzeitig, denn Ende Januar 2008 wollen hier „The Real Dancers“ ihren 10. Geburtstag feiern.

Das diese Arbeiten überhaupt durchgeführt werden konnten, verdankt die Nutzergemeinschaft der Gerhart-Eisler-Halle nicht zuletzt den vielen zahlreichen Spenden von Sympathisanten aus Löcknitz und Umgebung. Dafür möchten wir uns bedanken.

Wir hoffen, dass in der Eisler-Halle noch viele Veranstaltungen organisiert und präsentiert werden können. Auch für private sportliche Aktivitäten kann diese Halle genutzt werden. Sollten Sie Interesse haben, informieren wir Sie gern unter: 039754/51898 oder 039754/22221.

### **Ausklang zum Jahresschluss 2007**

Im Veranstaltungsplan der Kanusportler des SV „Einheit“ Löcknitz fand noch im Dezember ein Athletikwettkampf in Neustrelitz statt.

Gut vorbereitet in den Disziplinen Gewandtheitslauf, Medizinballweitwurf, Lauf und ein komplexer Athletiktest (Liegestütz, Oberkörperdrehen mit Medizinball, Beine heben aus Bauchlage auf dem Kasten, Bankspringen, Klimmzüge, Oberkörperheben aus Rückenlage) nahmen acht Sportler aus unserer Sektion Kanu/Wasserwandern an diesem

Wettkampf neben sechs weiteren Vereinen aus Mecklenburg-Vorpommern teil. Jeder Sportler kämpfte natürlich gegen die anderen Sportler in seiner Altersklasse, gegen die Zeit und um ein gutes Ergebnis für eine gute Platzierung. Was natürlich nicht immer leicht war.

**Ergebnisse:**

Sch. B	w:	6. Platz	Luise Grunwald
Sch. A	w:	5. Platz	Vanessa Manthe
Sch. A	m:	6. Platz	Max-Florian Müller
Jgd.	m:	6. Platz	Benjamin Manthe



Das ganze Jahr trainiert und auf den Wettkämpfen erfolgreich ging es zum Ausklang des Jahres 2007 für ein paar Stunden Spaß, ins Schwimmbad nach Schwedt, verbunden mit einem Einkaufsbummel für Weihnachten.

Auf der Weihnachtsfeier wurde das Sportjahr 2007 noch mal kurz ausgewertet und auch Auszeichnungen vorgenommen.

Im neuen Jahr 2008 gibt es aber keine Pause, denn nur durch gutes Training meistert man wieder die kommenden Wettkämpfe. Also ein gesundes neues sportliches Jahr.

Frau Redenz  
Sektionsleiterin

**Herzlichen Dank – Kanuverein Löcknitz e. V.**



Wir möchten uns, stellvertretend für die gesamte Kinder- und Jugendgruppe des SV „Einheit“ Löcknitz Sektion Ka-

nu/Wasserwandern für die Initiative der Spendenaktion durch Herrn D. Ebert, Vorsitzender der Wohnungsbaugesellschaft zu ihrem 50-jährigen Jubiläum recht herzlich bedanken. Die Leitung der Sektion Kanu/Wasserwandern möchte auf diesem Weg auch recht herzlich allen Sponsoren danken und diese Mittel für Aktivitäten zu Gunsten der Kinder- und Jugendgruppe wie z. B. Winterlager im Februar 2008 mit einsetzen. Vielen Dank.

Fr. Redenz  
Sektionsleiterin

**Kursangebot Nordic Walking & Gesunder Rücken in Löcknitz**

Von Anfang April bis Ende Oktober gibt es wieder ein Gesundheitssportangebot von Dipl.-Sportlehrer Steffen Jenning, das insgesamt zwei Präventionskurse beinhaltet. So erlernen Sie neben den Grundlagen einer effizienten Herz-Kreislauf-Sportart auch die wichtigsten Übungen für eine Verbesserung des Muskel-Skelett-Systems rund um den Rücken. Beide Kurse finden nacheinander jeweils Mittwochs in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr statt.



Matten, Gymnastikbälle, Therabänder, Nordic Walking-Stöcke und Pulsuhren werden für die Kurse zur Verfügung gestellt. Alle gesetzlichen Krankenkassen übernehmen bei regelmäßiger Teilnahme ca. 80–100 % der Kosten. Ziel ist die Gründung einer langfristigen Gesundheitssport-Gruppe in Löcknitz. Info & Anmeldung unter: [www.walkingclub.de](http://www.walkingclub.de) oder direkt beim Kursleiter unter Tel. 038351/53923

Steffen Jenning  
Dipl.-Sportlehrer

*Unsere telefonische Anzeigen-Hotline:*

**Tel.: 039753/22757**

*Unsere Mitarbeiterinnen  
beraten Sie gern!*



## KINDER – SCHULEN – FERIEN

### *Wer Lesen kann....*

**... der kann zum Beispiel Schatzkisten erforschen.**



Die Klassen 3 und 4 staunten nicht schlecht, als sie für den Leseunterricht zwei große silberne Schatzkisten vom Buchhaus Lange zur Verfügung gestellt bekamen. Die Neugierde war groß und so nahmen alle Schüler die Kisten schnell in Beschlag. Der Duden-Verlag stellte eine Auswahl von Lexika mit Arbeitsblättern zusammen. Für jeden Schüler war etwas dabei, was ihn besonders interessierte. Wir bedanken uns bei Frau Lange vom Buchhaus Lange in Pasewalk.



**... oder sogar den Lesewettbewerb gewinnen.**

Noch im Dezember 2007 führten wir an unserer Schule den Lesewettbewerb der 4. Klasse durch. Sechs aufgeregte Kandidaten stellten sich der Jury. Frau Mietzner und Frau Reiss hatten am Ende eine eindeutige Favoritin. Annika Korth wurde die Siegerin und wird unsere Schule im Bereichsausscheid vertreten. Toi ,toi ,toi !

S. Markowsky

### *Deutschunterricht – einmal anders!*

Im Dezember führten wir, die Schüler der 6. Klasse der Regionalen Schule Penkun, einen Vorlesewettbewerb durch. Jeder Schüler stellte sein Lieblingsbuch vor und musste einen spannenden Abschnitt daraus vorlesen. Unsere Lehrerin Frau Sauer und auch wir Schüler bewerteten jeden Schüler mit Punkten. So konnten die Besten ermittelt werden. Das waren: Christine Wolf, Janne Kaufmann, Lena

Schnittke, Kira Blaschka und Annemie Munske. Aber wer ist nun von denen die Beste? Um das herauszufinden, führten wir am Donnerstag, dem 13.12.2007, im Sitzungssaal des Amtsgebäudes Penkun einen erneuten Wettbewerb durch. Diesmal hatten wir uns Gäste eingeladen, die gleichzeitig auch als Jury fungierten. So begrüßten wir Frau Trenkler und Frau Labes von der Bibliothek Penkun sowie Loreen Kapitke als Vertreterin der Schulkonferenz. Diesmal mussten die Kandidaten neben ihren eigenen Texten auch noch einen Abschnitt aus einem unbekanntem Buch vorlesen. Nach Auswertung durch die Jury stand nun der endgültige Schulsieger fest. Janne Kaufmann holte sich den Titel.



Uns allen haben diese Stunden viel Spaß bereitet und uns Anregungen zum Lesen einiger interessanter Bücher gegeben.

Wir wünschen der Schulsiegerin Janne viel Erfolg beim Kreisausscheid.

Die Schüler der 6. Klasse der Regionalen Schule Penkun

### *Trollnacht in der Regionalen Schule Penkun*

Am 13. und 14.12.2007 führten die Klassen 5 und 7 der Regionalen Schule Penkun gemeinsam im Rahmen des Projektes „Grieg in der Schule“ eine „Trollnacht“ durch.

Am Vormittag des 13.12. konnten die Schüler zunächst viele verschiedene Dinge basteln. So wurden aus Korken Minitrolle, in Holzplaketten wurden norwegische Muster oder Namen in der Runenschrift der Wikinger gebrannt, es entstanden Bilder in der Quillowtechnik und Fliesenmosaik. Dabei wurden die Kinder von fleißigen Muttis unterstützt. Für sie stand dann aber das Kochen auf dem Programm. Auf dem Speiseplan stand das norwegische Gericht: „Klopse in dunkler Soße mit Weißkohlgemüse“. Unter tatkräftiger Hilfe einiger Schüler wurde es recht lecker. Am Nachmittag ging es auf Schatzsuche. In zwei Gruppen mussten die Schüler Hinweisen folgen, Puzzleteile sammeln um dann gemeinsam im Penkuner Schloss eine Schatztruhe zu finden. Das Versteck war dabei sehr gut gewählt. Die Suche dauerte etwas länger und als es dann auch noch galt, den Schlüssel zu finden, traten mit der einbrechenden Dunkelheit erschwerte Bedingungen auf. Am Abend wurde ein Trollfeuer entzündet und alle hatten die Möglichkeit, sich



eine Wurst am Stock und einen Knüppelkuchen zu grillen. Für die Trolldisco hatten die Schüler in den Wochen vorher bereits Kostüme angefertigt. Das Besondere und aufregendste war natürlich für alle, dass gemeinsam in der Aula der Schule übernachtet wurde. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die mehr oder weniger noch etwas müden Kinder abgeholt.

Bedanken möchten wir uns bei Frau Pietracz, Frau Polenz, Frau Höfs, Frau Horn, Frau Ullrich, Herrn Schönfeld und Herrn Pellin für die fleißige Unterstützung.

Die Schüler der Klassen 5 und 7

### *Jugendbegegnungsstätte Plöwen e. V. lädt zum Winterlager ein*

Die Jugendbegegnungsstätte Plöwen e. V. lädt recht herzlich Kinder und Jugendliche zum Winterlager vom **04.02. bis 13.02.08** ein. Auf unsere Gäste warten viele abenteuerliche Attraktionen und Überraschungen. Wir veranstalten ein Faschingsfest, führen einen Tagesausflug durch, rodeln, basteln und werden kreativ. Wer Lust auf abwechslungsreiche Ferien mit anderen Kids hat und das Abenteuer liebt, ist bei uns genau richtig. Anmeldungen werden unter der Tel.-Nr.: 039754/20430 von Frau Werth bzw. unter der Tel.-Nr.: 039754/20450 von Frau Wree entgegengenommen.

### *In Rothenklempenow gibt's auch 2008 für Erwachsene wieder viel zu lernen:*

- 1. Polnisch für Einsteiger Stufe 0**  
24.01.–17.07.08, 42 UE, Do 19.00–20.30 Uhr, 1,60 €/UE mit Dorota Firchau
- 2. Polnisch-Sprechtraining intensiv Stufe 2**  
21.01.–14.07.08, 84 UE, Mo & Mi 18–20 Uhr, Ort: Feuerwehr in Bismark 1,60 € bei 9 TN mit Lidia Daszkiewicz
- 3. Polnisch Fortgeschrittene Stufe 2**  
14.01.–15.07.08, 42 UE, Mo 9.30–11.00 Uhr, 1,60 €/UE mit Żaneta Dondajewska-Pulut
- 4. Polnisch für Fortgeschrittene Stufe 3**  
22.01.–15.07.08, 42 U, Di 18.00–19.30 Uhr, 1,60 €/UE mit Żaneta Dondajewska-Pulut
- 5. Polnisch für Fortgeschrittene Stufe 1**  
22.01.–15.07.08, 42 UE, Di 17.00–18.30 Uhr, 1,60 €/UE mit Aleksandra Layh
- 6. Polnisch für Fortgeschrittene Stufe 2**  
15.01.–15.07.08, 44 UE, Di 19.00–20.30 Uhr, 1,60 €/UE mit Dorota Firchau

**7. Polnisch für Fortgeschrittene Stufe 4**  
21.02.–17.07.08, 42 UE, Do 17.00–18.30 Uhr, 2,00 €/UE mit Joanna Butt (INTERREG IV A)

**8. Polnisch Konversation Stufe 5**  
21.02.–17.07.08, 42 UE, Do 18.30–20.00 Uhr, 2,20 €/UE mit Joanna Butt (INTERREG IV A)

#### **Polnisch-Deutsche Tandem-Wochenenden**

Ab März wieder einmal im Monat: ein Polnisch-Deutsches Tandem-Wochenende. Deutsche lernen Polnisch von Polen und Polen lernen Deutsch von Deutschen:

Fr 18.00 Uhr–So 15.00 Uhr, Teilnehmerbeitrag: 45,00 € inklusive Ü und VV (INTERREG IV A); Termine bitte erfragen; mit Aleksandra Layh und Joanna Butt.

**1. Englisch für Einsteiger Stufe 0**  
24.01.–17.07.08, 42 UE, Do 18.30 – 19.00 Uhr, 1,60 €/UE mit Nina Yagami

**2. Englisch für Fortgeschrittene Stufe 2**  
22.01.–15.07.08, 42 UE, Di 17.00–18.30 Uhr, 1,60 €/UE mit Walter Zanner

**3. Englisch für Fortgeschrittene Stufe 3**  
24.01.–17.07.08, 42 UE, Do 20.00–21.30 Uhr, 1,60 €/UE mit Nina Yagami

#### **Deutsch**

Jez. Niemiecki dla nowych mieszkańców Löcknitz z Polski 24.01.–17.07.08, 42 Lek., Czwartek 18.00–19.30 godz. DPG Löcknitz Walter Zanner, 1,60 € za Lekcję

**1. Computer Grundausbildung**  
17.01.–17.07.08, 48 UE, Do 16.00–17.30 Uhr, 2,60 €/UE mit Horst Wicher

**2. Bildbearbeitung am PC**  
17.01.–17.07.08, 72 UE, Do 18.00–20.30 Uhr, 2,60 €/UE mit Horst Wicher

**3. EXCEL, PowerPoint, Internetnutzung, Webseitenerstellung:** Spezielle Workshops und Kurse entnehmen Sie bitte der Tagespresse und fragen Sie einfach nach.

**Körper und Geist: 1. Yoga im Frühjahr**  
21.01. – 21.04.08, 20 UE, Mo 18.30–20.00 Uhr, 40,00/Kurs mit Marina Thaler

**2. Ganz neu – Qi Gong eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist**  
13.04.08, 4 UE, So 09.00–12.00 Uhr, 8,00 € mit Uwe Baumgartner

**3. Besonderes Schnupper-Ereignis – Tai Chi:** auch T'ai-Chi-Ch'uan oder chinesisches Schattenboxen genannt, ist eine im Kaiserreich China entwickelte innere Kampfkunst. In zumeist stark vereinfachter und sanfter Form ist es ein Volkssport, den in China und inzwischen in der ganzen Welt Menschen aller Altersstufen betreiben. So, 25.05.08, 09.00–12.00 Uhr, 4 UE, 8,00 € mit Gerhard Peilstöcker

**4. Handarbeiten & Basteln**  
15.01.–27.03.08, 22 UE, Di 14.00–16.00 Uhr, 1,20€/Sitzung = 2 h mit Inge Guschlbauer

**5. Phantasievolle Ölmalerei**  
05.03.–09.07.08, 30 h mit Angela Thiemann  
Mi 17.00–20.00 Uhr, 54,00 €/Kurs o. 6,00 €/Einzel-Sitzung (3 h)

#### **Politische, gesellschaftliche Themen:**

**1. Vereintes Deutschland – vereintes Europa – wie gestalten die Deutschen und die Polen ihre Zukunft**  
Eine Nahaufnahme aus dem Grenzgebiet. Wir wollen über Stimmungen und Zustände, über historisches Erbe und Perspektiven sprechen, die in der Rede sind, wenn Deutsche und Polen sich heute in der EU-Wirklichkeit begegnen. Ein Gespräch über die Herausforderungen für eine Region im vereinten Europa. Nachgeholte Veranstaltung vom 1. Oktober

2007. Der Abend wird vom INFO-Radio des rbb aufgezeichnet und kurze Zeit später ausgestrahlt. Podiumsgäste: Dr. Marek Prawda, Botschafter der Republik Polen; Lothar Meistring, Bürgermeister von Löcknitz, Die Linke; Markus Meckel, MdB; Jan Rybski, Moderation; Alfred Eichhorn, INFO-Radio vom rbb, Redaktion FORUM.

Ort: Schloss Rothenklempenow, Schlossstraße 2, Eintritt: 2,-€, Beginn: 19.00 Uhr

## 2. Löcknitzer Info-Stammtisch

1 x in 2 Monaten laden wir zu einem Diskussionsabend ein, der ein Thema betrifft der Neustrukturierung der Bevölkerung unserer Region behandelt. Themen und Termine werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

**Die Allgemeine und politische Bildung der inab gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern inab Rothenklempenow, Schlossstraße 2 17321 Rothenklempenow**

**Tel.: (039744)50 411, mobil: 0162-64 36 994,**

**Fax: 50 412 e-mail: schloss@rothenklempenow.de**

# Autoglas-Spezial

- Steinschlagreparatur
- Neuverglasung
- Sonnenschutzfolien
- kostenloser Leihwagen



**Harald Braun**  
Siemensstraße 7 • 17358 Torgelow  
Telefon: 0 39 76 / 28 01 42  
www.Autoglas-spezial-braun.de



## INFORMATION

### Häufige Irrtümer im Scheidungsrecht

Rechtsanwalt Andreas Martin, Löcknitz

#### Irrtum Nr.1:

„Eine Scheidung ist immer nach einem Jahr des Getrenntlebens möglich.“

Stimmt so nicht! Grundsätzlich kann man sagen, dass man sich nach einem Jahr Trennung scheiden lassen kann, wenn beide Ehepartner zustimmen. Stimmt einer nicht zu, so ist normalerweise nach drei Jahren erst die Scheidung möglich. Hiervon gibt es aber die Ausnahme, dass man vor Gericht beweisen kann, dass die Ehe endgültig gescheitert ist, dann ist ohne Zustimmung des anderen Ehepartners die Scheidung schon nach einem Jahr möglich.

#### Irrtum Nr.2:

„Getrenntleben ist auch in der gleichen Wohnung unproblematisch möglich.“

Unproblematisch ist dies nicht, denn nach dem Gesetz liegt eine Trennung der Eheleute nur dann innerhalb der Ehewohnung vor, wenn eine tatsächliche Trennung „von Tisch und Bett“ vorgenommen wird. Häufig kommt es in der Praxis vor, dass diese Voraussetzungen nicht vorliegen, da z. B. die Mahlzeiten gemeinsam eingenommen werden oder ein Ehegatte für den anderen die alltäglichen Einkäufe erledigt.

#### Irrtum Nr.3:

„Die Scheidung kann ich selbst einreichen bzw. kann vor dem Notar durchgeführt werden.“

Falsch! Bei der Scheidung muss zumindest ein Ehepartner von einem Anwalt vertreten werden, der den Scheidungsantrag stellt. Eine Scheidung vor dem Notar wird zurzeit wieder in der Politik diskutiert, ist aber derzeit nicht möglich.

#### Irrtum Nr. 4:

„Das Gericht entscheidet bei der Ehescheidung von Amts wegen auch über die Gewährung von Kindes- und Trennungsunterhalt, den Hausrat, die Zuweisung der Ehewohnung und das Umgangs- und Sorgerecht.“

Normalerweise entscheidet das Familiengericht nur über die Ehescheidung und den Versorgungsausgleich (Ausgleich der Rentenanwartschaften). Über andere Scheidungsfolgen entscheidet das Gericht nur auf Antrag eines Ehepartners.

#### Irrtum Nr. 5:

„Eine Scheidung ist teuer und kostet zwischen 2.000,00 Euro und 3.000,00 Euro.“

In der Praxis sind – zumindest in unserer Region – die meisten Scheidungen für die Antragsteller kostenlos. Wer über ein geringes Einkommen verfügt oder Hartz IV bekommt, kann Prozesskostenhilfe vom Gericht bewilligt bekommen und muss dann weder Gerichtskosten, noch Anwaltskosten tragen.

ISBN 978-3-937895-44-4  
224 Seiten  
9,80 Euro  
Bestellung möglich über  
Ihre Buchhandlung oder  
den

Erwin Schulz

**Der Ortsnamen-  
detektiv**  
Mittelalterliche Siedlungsnamen  
im Landkreis Uecker-Randow  
• Ursprung • Deuts • Erklärungen

**Schibri-Verlag**  
Tel.: 039753/22757  
Fax: 039753/22583  
Schibri-Verlag@t-online.de

**Neuerscheinung**

Mittelalterliche Ortsnamen stehen im Mittelpunkt dieses Buches. Umfangreiche Quellenforschung ermöglichte im Kontext mit historischen Zeiläufen Einblicke in das Werden und Wachsen dieser Siedlungsnamen. Der Region zwischen Zarow, Uecker und Randow ist dieses Buch gewidmet. Es möchte gegenwärtigen wie zukünftigen Bewohnern dieses schönen Landstriches eine ortsnamenkundliche Hilfe sein. Ortsnamen sind kostbare historische Schätze unserer Sprachkultur. Sie verraten uns Herkunft und Bedeutung einer Ansiedlung und anhand urkundlicher Belege können sie oft auch das Geheimnis ihrer Entstehung.

## *Schlauchturm im neuen Gewand – die Bewahrung eines Symbols.*

Schlauchtürme, diese sichtbaren Zeichen der Freiwilligen Feuerwehren in ländlichen Regionen, sind selten geworden. Einerseits sind heute technische Möglichkeiten vorhanden, die ihren ursprünglichen Zweck überflüssig machen, andererseits nagte der Zahn der Zeit und den überwiegend aus Holz gefertigten Bauwerken.

So wurde in den meisten Gemeinden der Abriss beschlossen.

Als vor ca. 50 Jahren in Boock (1955) die Kameraden der FFw im Wald das Holz schlugen und die Zimmerleute aus der Gemeinde den Turm errichteten, war man sicherlich stolz auf das neue Bauwerk. Zeigte es doch eine gewisse Eigenständigkeit und den pfleglichen Umgang mit den 20 m langen Schläuchen, die in 11 m Höhe über einen Balken zum Trocknen aufgehängt wurden.

Heute werden vorschriftsmäßig nach jedem Löscheinsatz die Schläuche an zentraler Stelle technisch perfekt gewaschen, getrocknet und überprüft, bevor sie erneut genutzt werden dürfen. Welchen Sinn macht es also einen Schlauchturm zu erhalten der ohne Funktion ist, zumal wenn er baufällig ist und der Abriss droht?

### **Dennoch:**

Auf ihrer Versammlung im Mai dieses Jahres beschlossen die Kameraden der FFw Boock: Wir werden den Schlauchturm sanieren!

Junge und altgediente Mitglieder waren sich darin einig, dass es im Sinne der Traditions-Pflege wichtig ist, den Turm

als Anschauung für spätere Generationen zu erhalten. Und wer weiß – vielleicht wird er doch noch einmal benötigt?

Wie schnell die Aufgabe älterer Bauwerke in Vergessenheit geraten kann zeigt das Beispiel der Holländermühle in Boock, die immer wieder fälschlicherweise als „Wasserturm“ bezeichnet wird. Wenn unsere Urenkel einmal ihre Väter fragen, was es mit diesen Türmen auf sich hatte, sollen sie nicht zur Antwort bekommen: „Ja, ich glaube die hatten da wohl Wasser drin, wenn es mal gebrannt hat.“

### **Beschlossen, getan:**

Durch den Einsatz des ehemaligen Wehrführers Wolfgang Behm konnten die Forst und private Waldbesitzer als Sponsoren gewonnen werden. Die Kameraden der FFw Boock – Jung und Alt – schlugen das Holz im Wald, sägten Bretter und betätigten sich als Zimmerleute. Besonderer Dank gilt der Trockenbau Löcknitz GmbH, die über vier Wochen eine Rüstung zur Verfügung stellte. Dank auch an die Gemeinde die einen finanziellen Beitrag für Zusatzkosten bereitstellte und die fleißigen Gemeindehelfer, die hilfreich zur Seite standen.

Wie in der Fotoserie deutlich wird, wurde an viel Wochenenden kräftig gearbeitet; zur Belohnung gab es zum Feierabend von den Feuerwehrfrauen Kaffee, Kuchen und auch ein Bier.

Jetzt steht der Schlauchturm wieder im neuen Gewand, die rot-braune Holzschutzfarbe signalisiert: Achtung, ich bin noch da und werde die nächsten 50 Jahre überstehen!

J. K.



Machen Sie  
(bei ausschließlich Einkünften aus  
nichtselbständiger Tätigkeit) Ihre

**HILO®**  
Arbeitnehmersteuern  
überall in Deutschland  
www.hilo.de

**Einkommensteuererklärung**

etwa immer noch selbst?  
Wir beraten Arbeitnehmer als Mitglieder ganzjährig.

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.  
Beratungsstelle  
Leiterin: Ruth Kassube

Dorfstraße 45  
17328 Storkow  
Telefon: (039751) 60 416  
Fax: (039751) 60 416  
www.HILO.de

**Denken Sie an Ihre  
Ostergrüße im Amtsblatt!**

Immer aktuell, stets ansprechend –  
erreichen jeden Haushalt

- ab 35,- € geschäftlich • 12,50 € privat  
(schwarz-weiß, farbig zzgl. 7,50 €)

abgebildete Anzeige: 70,- € sw, farbig zzgl. 15,- €

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern.  
Schibri-Verlag  
Tel. 039753/22757, Fax 039753/22583  
jordan@schibri.de

Die kleinen Dinge des Alltags,  
die zu Herzen gehen!

## GESUCHT – GEFUNDEN

### Boy sucht ein Zuhause

Boy ist ein sehr anhänglicher Schäferhund-Mischling (ca. 50 cm hoch). Er wurde etwa 1998 geboren. Seine Lieblingsbeschäftigungen sind Kuseln und Spaziergehen. Andere Rüden mag er nicht so gern, aber eine nette Zweithündin würde er sich durchaus in seinem neuen Zuhause wünschen. Katzen gegenüber verhält er sich ruhig. Da Boy stubenrein und klein von Statur ist, kann er auch mit im Haus bei seinen Leuten wohnen. Ein Leben im Zwinger wäre für Boy absolut ungeeignet, da er die menschliche Nähe sehr braucht. Wegen seiner Herzbeschwerden bekommt er Medikamente, dennoch liebt er auch längere Spaziergänge. Aufgrund seines Alters und der erforderlichen Medikamentengaben vermitteln wir Boy auch gern auf eine Pflegestelle.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer: 039606/20597. **Öffnungszeiten täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr.**



Heilwig von Dittfurth

mehr als 110 Abbildungen, unter anderem auch alte  
Dokumente, Fotos, Karten, u. s. w.

ISBN 978-3-937895-65-9 • 188 Seiten • 20,00 Euro

## Neuerscheinung

### Chronik des Dorfes Groß-Luckow – Inhalt:

Frühe Geschichte • Der Ortsname • Die Ravensmühle • Mord auf dem Felde • Grenzstreitigkeiten: Sühnevertrag • Hufenpacht der Bauern im Spätmittelalter • Und immer wieder Streitigkeiten • Steuerwesen im 17. Jahrhundert • Der 30-jährige Krieg • Die Krüge/Die Schmieden • Vermessungsprotokoll • Kriegsfolgen • Zählungen • Windmühlencorcession • Im 18. Jahrhundert • Die Bewohner • Große und Kleine Katastrophen • Aderweltige Ereignisse • Der Siebenjährige Krieg • Vermessungen • Verpachtung • Der Freiheitskrieg • 1834 Mobilmachungssachen • Informationspolitik um 1800 • Versicherungen • Die Französische Invasion und die Bauernseparation • Modernisierungen • Alltägliches: Preise, Maße und Gewichte • Die Kirche in Groß Luckow • Schulvisitationen • Einweihung der Dorfkirche im Jahre 1918 • Einweihung des Kriegerdenkmals 1929 • Die Pastoren der Nachkriegs- und DDR-Zeit • Die Kirche nach 1945 • Auszug aus der Gebäuderolle • Vor dem 1. Weltkrieg • Der 1. Weltkrieg 1914–1918 • Heimatfest 1918 • Notgeld • Haushaltsplankopien 1928 • Wahl der Gemeindevertreter 1933 • Seidenraupen 1937 • Maulbeerbäume • Ölsaaten 1933 • Jagdsteuer 1937 • Schulbildung auf dem Land • Grundbuchakten der Schule • Schulhausneubau 1907 • Schulen nach 1945 • Landwirtschaft und Besitzerwechsel • Die Schmiede • Die Post/Der Krug • Organisatorisches • Preise 1942 • Familien-Geschichten der Familien Düsing, Helmig, Drusendahl, Hamann, Büchner, Gödecke, Schaumkessel, Schulz, Hauke und Ballin • Das Kriegsende • Einmarsch der Russen 1945, Erlebnisse von Inge Frase, Waltraud Nordhaus, Irmgard Neumann, Heilwig v. Dittfurth und Harry Necker • Nachkriegsjahre und Gründung der DDR • Gesetz zur Bodenreform • Wiederaufbau nach 1945 • 1946 Erlass „Kulturgütern“ • Neue Pläne • Aufbauprogramme nach 1945 • Grundbuchauszug • Wirtschaftliche Aufgaben • Bauen und Verkehr • Soziale und kulturelle Aufgaben • Die Gerichtsbarkeit im Dorfe: Das Dorf 1967 • Gründung der LPG • Meliorationsprogramm • Das gesellschaftliche und kulturelle Leben in der Gemeinde • Grenzveränderungen • Die Politische Organisation im Dorf 1961 • Einschätzung der Gemeinden • Die Wasserwirtschaft 1964 • Gehälter und Löhne 1955 • Preise für Tiere 1975 • Brandschutz • Zwei Landwirtschaften • Dörfliches • Neubauten • „Freie Erde“: Das Dorf 1979 • Arbeitsplan des Gemeinderats 1982 • Bau der Dorfstraße • Das Feuer 1985 • Grundbucheintragen 1987 • Die Bürgermeister nach dem Krieg • „Wendezeit“: Ländlicher Wegebau • Gebietsreform • Autobahn/Straßenbau • Gemeindehaus 2003 • Einwohnerzahlen

Bestellung möglich über Ihre Buchhandlung oder den

**Schibri-Verlag**

Tel.: 039753/22757 • Fax: 039753/22583 • E-Mail: Schibri-Verlag@t-online.de

**Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin**  
 Stettiner Straße 1  
 17367 Eggesin

**Wir bieten Ihnen:**

- Mietwohnungen
- unbebaute Grundstücke
- Grundstücke mit Wohnbebauung
- Gewerbeflächen
- Gästewohnungen

Tel.: 039779-26 30, Fax: 039779-26 442  
 eb-wowi@eggesin.de




**Mit ASZ im Winter**  **Gerhard Kiel**  
 17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax: (039754) 20 496

- Feinstaubplaketten **5,00 €**
- Kühlerfrostschutz 1,5 Liter **ab 4,95 €**
- Scheibenfrostschutz 1,0 Liter **ab 2,00 €**
- Motoröl 10W40 5,0 Liter **14,95 €**

Werkstattleistungen, wie Auspuff, Bremsen usw. zu gewohnt günstigen Preisen!

**Heizen mit Umweltwärme**  **Fachbetrieb für**

- Wärmepumpen
- Photovoltaik
- Solar- und Klimaanlagen

**Wendt & Mörke** ELEKTRO-GmbH  
 Montage - Handel - Service

17328 Penkun • Breite Str. 19  
 Telefon: 039751-60545  
 Fax: 039751-60546  
 e-mail: info@wendtundmoerke.de  
 www.wendtundmoerke.de

**Fenster- und Türensyste**  
**Silke Harting**  
 Tel.: (039754)51 99 81 • Fax: (039754)51 99 83  
 17321 Löcknitz • Werksiedlung 14

- Kunststofffenster- und -türen aus eigener Produktion
- Rollläden • Vordächer
- Fliegengitter • Jalousien
- Innentüren • Tore • Zargen

**Montageservice und Trockenbau**  
**Bernhard Walter**  
 Funk: 0160-90 92 96 07 • Fax: (039754)51 99 83

**680 PS**  
**EUROPAS**



**Der neue TGX V8.**

**FAAT**  
 Ferdinandshof

Nutzfahrzeuge  
 Service  
 Bremsendienst  
 Ersatzteile

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik  
 Ferdinandshof GmbH  
 Tel. (039778) 2 89 30 • Fax 204 97

**0\*,00€**

**Unser "Null-Komma-Nichts" Angebot für Ihr Girokonto!**

Entscheiden Sie sich jetzt für modernes Banking und profitieren Sie doppelt: Keine Kontoführungsgebühr und Bankgeschäfte wann und wo Sie wollen. Informationen zu unserem "Null-Komma-Nichts" Angebot für Ihr Girokonto erhalten Sie in jedem Service- und FinanzCenter oder auch im Internet. Wenn's um Geld geht - www.sparkasse-uecker-randow.de

 **Sparkasse Uecker-Randow**

\* keine Kontoführungsgebühr, Kontomodell InternetKonto

**Immobilienmarkt Uecker-Randow GbR**

**WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN EINFAMILIENHÄUSER UND BAUGRUNDSTÜCKE**

**Tel./Fax: (039754) 51 517**  
**www.immomarkt-uer.de**

Ihre Ansprechpartner:

**Jan Höwler 0175-3 66 65 60**  
**Gunnar Mißling 0160-94 97 25 71**

**Dachdecker**  
**Dachklempner**  
**Blitzschutz**



**Löcknitz GmbH**  
 Geschäftsführer: G. Preisitsch  
 17321 Löcknitz • Straße der Republik 14a

Tel./Fax: (039754) 20 361  
 Tel.: (039754) 20 367 • Fax: (039754) 20 366

## Sportstudio Haack

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4  
Telefon: (039754) 21 026, Mo-Fr: 14-21 Uhr

### Einladung

zum Tag der offenen Tür

Samstag, 2. Februar 2008

ab 14.00 Uhr

mit Salatbuffet

#### Meine Angebote:

- Training für alle Altersklassen geeignet
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Gewichtsreduktion, Fettmessung
- Muskeltraining gegen Rückenbeschwerden
- Probetraining
- Gutscheine
- Sauna und Solarium



## Elektro - Mazanke

Elektroinstallation • Hausgeräte  
Planung, Montage, Verkauf, Service

17328 Penkun, Rosenweg 5, Tel.: (039751) 60 818

DIE PARTNER WERNER & BERGEMANN

### Kfz-Meisterbetrieb

Reichenberger Weg 39, 17309 Pasewalk  
Tel.: (03973) 20 27 66, Fax: (03973) 20 27 67  
Mobil: 0171-83 85 770

- Abschleppdienst
- Reifenservice
- Autovermietung
- Ersatzteilverkauf + fachmännische Beratung

## Rechtsanwaltskanzlei

Andreas Martin

Arbeitsrecht Familienrecht  
Strafrecht Erbrecht  
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Löcknitz

Chausseestraße 79

Tel.: (039754) 52 884 • Fax: (039754) 52 885

## Seniorenresidenz Löcknitz

Exklusive altersgerechte, barrierefreie und rollstuhlgeeignete Wohnungen mit großem Balkon und Einbauküche zu vermieten:

2-Zimmer, Küche, Diele, Bad, Abstellraum, Aufzug und Keller

56 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: 425,- €, NK-Vorauszahlung: 102,- €  
Gesamtmiete: 527,- €, Kaution: 500,- €

löcknitzer

Wohnungs-  
verwaltungs-  
gesellschaft mbH

17321 Löcknitz, Chausseestraße 31

Tel.: (039754) 2800

Fax: (039754) 20 567

www.wohnungsverwaltung-  
loecknitz.de

## Elektroinstallation Klaus Miethling



Elektronanlagen  
Elektroheizungen  
Haushaltsgeräte  
Minibaggerarbeiten

Ab sofort Bestellaufnahme von Otto • Quelle • Neckermann • Weltbild

17328 Penkun • Lange Straße 6  
Telefon: (039751) 60 527

## Angelshop Löcknitz

Inh. Aline Hock

17321 Löcknitz, E.-Thälmann-Str. 11

Telefon: (039754) 52 467, 0172-37 54 662

Vom 1. bis 29. Februar 2008:

15 % Rabatt\*

auf alle vorhandenen Artikel



\*Rabatt  
nicht auf Bestellware und  
Lebendköder



## Teppich Lehmann

17321 Löcknitz, E.-Thälmann-Straße 11, neben Amt Löcknitz

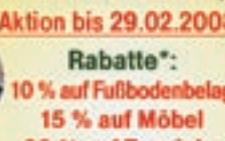
Aktion bis 29.02.2008:

Rabatte\*:

10 % auf Fußbodenbelag

15 % auf Möbel

20 % auf Teppiche



\* nur auf vorhandene Ware,  
nicht Bestellware

Originalpreis: 1.090,- €  
Jetzt nur: 500,- €

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr



Tel.: (039754) 52 467, 0172-37 54 662